



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL — MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



11/2011

erscheint am 07.11.2011

Hohenstein-Ernstthal siegt erneut beim enviaM Städtewettbewerb 2011

Foto: enviaM



Unter dem Motto „VorWEG gehen und Gutes tun“ nahmen von Mai bis Oktober 30 Städte aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am diesjährigen enviaM Städtewettbewerb teil.

Mit 301,914 km gelang es den Hohenstein-Ernstthalern den bis dahin Tabellenersten Brandis (300,03 km) auf den zweiten Platz zu verweisen und so wurde Hohenstein-Ernstthal erneut Sieger im enviaM Städtewettbewerb.

100 Kinder und 81 Erwachsene radelten am 01.10.2011 von 13.00 bis 19.00 Uhr auf der enviaM-Bühne am Altmarkt für einen guten Zweck.

Mit Beifall und lautem Jubel wurde in der letzten Stunde das Überwinden der einzelnen Städte von den Zuschauern kommentiert, bis um 19.00 Uhr der Kilometerzähler still- und der Sieg feststand.

Die Spende der enviaM MITGAS für ein gemeinnütziges Projekt in Höhe von insgesamt 12.300 Euro erhält nach Auszählung der Publikums-Stimmzettel der 1. Gesundheitsportverein von Hohenstein-Ernstthal und dieser möchte für das HOT-Badeland eine Wasserrutsche anschaffen.

Wir danken allen aktiven Sportlern, Freizeitsportlern, Kindern aus den Schulen und Sportvereinen, den Betreuern auf und vor der Bühne, den Organisatoren und Injoy Hohenstein-Ernstthal für ihr Engagement.



Fotos: Markus Pfeifer (3)



04.11.2011



Nachtshopping

bis 22 Uhr

Hohenstein-Ernstthal
Freitag, 04.11.2011 in der Hohensteiner Innenstadt

Unsere Händler werden Sie mit verschiedenen Aktionen überraschen.

- ★ Barth Optik erwartet Sie zu einer **Beauty Night**.
- ★ Sport Tischy zeigt in einer **Modenschau** die neuesten Trends.
- ★ Für die Kleinen ist der **Quick Frosch** unterwegs.
- ★ Auf Hungrige wartet auf der Weinkellerstraße die **Ernstthaler Gulaschkanone**.
- ★ Johanna A wird Ihnen **Gaumenfreuden** bereiten.
- ★ Natürlich Prüstel lädt zur **Verkostung** verschiedener Produkte ein.

Lampignonumzug für Groß und Klein
ab 19 Uhr am Sparkassenzentrum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Der Hohensteiner Jahrmarkt 30.09. – 03.10.2011



KUNST
RATHAUS

03.11.2011 – 29.01.2012

Dr. Hans-Dieter Ilge
Impressionen zur kalten Jahreszeit
Malerei

Vernissage am 03.11.2011, 18.00 Uhr im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG, BIC: BFSW33HAN, IBAN: 25 12 05 10 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00



Georg Felsmann
MOMENTE
17.11.2011 – 19.02.2012

Vernissage 17.11.2011
19 Uhr, Kleine Galerie

 KUNST
GALERIE
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Dresdner Straße 34
01454 Da 95.00 – 17.00 Uhr
Tel. 03723 403413

Unterstützt durch den Kulturverein Hohenstein-Ernstthal e.V. und die Sparkasse Chemnitz

FEINBÄCKEREI 
Friedemann

Wir strukturieren unser Filialnetz neu und eröffnen

am 01. Januar 2012, ab 7.00 Uhr

eine neue Filiale im Einkaufszentrum an der Hauptstraße in Wüstenbrand.

Neben einem NORMA-Einkaufsmarkt finden Sie hier auch eine Fleischerei der Region, einen Getränkehandel, eine Poststelle und weitere interessante Geschäfte und Boutiquen.

Für unsere Kunden sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen um Sie von der Qualität und Sortimentsvielfalt unserer Backwaren überzeugen zu können.

Hauptgeschäft und Bäckerei · Altmarkt 24 · Telefon: (03723) 31 25

HELMNOT THEATER

erstmalig 30 Tage zu erleben



1000FUNKEL

DIE FUNKELSTADT

Weihnachtliche ERLEBNISWELT

auf 15.000 qm,
in beheizten Zelten

Shows & Spektakel
Schlemmen & Shoppen



WELTPREMIERE

25.11.–30.12. Dresden, Cockerwiese

Di-Fr 14-22 Uhr / Sa+So 10-22 Uhr
Eintritt 5-14 € (zzgl. VVK-Gebühren)

Jetzt schon Tickets sichern:
www.1000funkel.de / VVK-Stellen (Dresden)



Hotline: 01805-555201*
www.facebook.com/1000funkel
*(0,14 €/Min aus dt. Festnetz, Mobilfunk bis 0,45 €/Min)



Sterne am Sachsenring®
Ihr Stadthotel mit Flair

HOTEL & RESTAURANT
Drei Schwanen




-

24. Dezember · *Klassisches Neunerlei in 9 Gängen* · von unserem Küchenchef Markus Jost neu kreiert!
 Beginn: 18.30 Uhr / Preis: 45,00 € p. P. KARTENVORVERKAUF!

-

25. und 26. Dezember · *Weihnachtl. Büffet im Ballsaal* ·
 12.00 - 14.00 Uhr / Preis: 22,50 € p. P. Kinder bis 14 Jahre zahlen 5 Cent/cm Körpergröße. KARTENVORVERKAUF!
 • *Klassische Weihnachtsgerichte im Restaurant neu & modern in Szene gesetzt* ·
 Beginn: 18.00 Uhr / Preis: 45,00 € p. P. inkl. 5-Gang-Menü / KARTENVORVERKAUF!

-

25. Dezember · *Tanz-Abend mit Büffet im Ballsaal* ·
 Beginn: 19.00 Uhr / Preis: 24,50 € p. P. / KARTENVORVERKAUF

-

25. + 26. Dezember · *Unsere Weihnachtskarte* ·
 11.30 - 14.00 Uhr / Speisen Sie a la carte. Wir bitten um Reservierung!

Hotel & Restaurant	Telefon	03723 / 65 90
DREI SCHWANEN	Fax	03723 / 65 94 59
Altmarkt 19, 09337	Internet	www.drei-schwanen.de
Hohenstein-Ernstthal	Mail	info@drei-schwanen.de

Aus unseren Schulen und Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus der Kindertagesstätte „Bummi“ Aktion „Baum des Jahres“ in der VdK Kita „Bummi“



Am 06.10.2011 konnten die Kinder und das Erzieherteam der VdK Kita „Bummi“ einen neuen Baum in ihrem schönen, parkähnlichen und fast 8000 Quadratmeter großen Außengelände in Besitz nehmen.

Herr Marco Wanderwitz, Mitglied des Deutschen Bundestages und Herr Homilius, Oberbürgermeister der Stadt, brachten den Baum des Jahres – eine Elsbeere – mit. Ziel der Initiative ist es, das Wissen über heimische Baumarten zu vertiefen, seltene oder vom Aussterben bedrohte Bäume in der Bevölkerung wieder bekannter zu machen. Die Elsbeere ist ein sommergrüner Baum, der bis zu 20 m groß wird. Im Frühling gibt es weiße Blüten, die Herbstfärbung ist goldgelb bis rötlich. Die Vögel freuen sich dann im Herbst auf die olivgrünen, später dann braunen Beeren mit hellen Punkten.

Zur Einstimmung sangen die Schulanfänger das Lied „Ich pflanz dir einen Baum vor deine Tür“. Das benötigte Pflanzloch für unseren Baum hatten wir schon vorbereitet. Herr Wanderwitz hat gemeinsam mit den Kindern den Baum mit humusreicher Erde eingesetzt.

Zum Abschluss haben die Kinder den Boden mit Rindenmulch abgedeckt und in eine Gießmulde konnte der Oberbürgermeister mit den Kindern genügend Wasser zum guten Gedeihen des Baumes einbringen. Die Kinder werden diesen Baum genau beobachten und pflegen und er wird uns im Sommer in ein paar Jahren genügend Schatten spenden.

*Frau Felbinger
Leiterin der VdK Kita „Bummi“*

Kinder der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ schauen im Kino einmal hinter die Kulissen

Auf den Spuren des Films erhielten die Schulanfänger der Käfergruppe durch die fachmännische Erklärung des Filmvorführers Herrn Elsner viele Informationen über die Arbeit in einem Kino.



Bevor man Kino machen kann, benötigt man einen Film und um eine Bewegung sichtbar zu machen, benötigt man ganz viele Bilder. Die Kinder konnten einen Filmstreifen anfassen und sehen, wie der Film sich im Filmapparat bewegt. Herr Elsner hat erklärt, wie mit Hilfe einer besonderen Lampe und einem Spiegel der Film ins Kino auf die Leinwand kommt. Auf einer Filmrolle konnten wir 1800 m Film sehen und dieser wog ungefähr 13 kg. Alle Kinder durften sogar mit in den Vorführraum mit den dicken Mauern gehen, denn im Kino darf man von den Geräuschen des Filmapparates nichts hören.

Im Anschluss daran haben wir noch kleine Filmausschnitte von kommenden Filmen, wie zum Beispiel vom Gestiefelten Kater oder von dem neuen Film Lauras Stern mit dem dazugehörigen frischen Popcorn angeschaut.

Recht vielen Dank nochmals an Herrn Elsner, ich denke es war für die Kinder ein Erlebnis, einmal live zu sehen, wie ein Film ins Kino kommt.

*Ute Felbinger
Leiterin der VdK Kindertagesstätte „Bummi“*

Neues aus dem Wichtelgarten



Am Dienstag, den 04.10.2011 kamen die Kinder mit großem Gepäck in den Kindergarten. Käfige, Kartons, geheimnisvolle Schachteln und Terrarien wurden mit Hilfe von Mama, Papa, Oma oder Opa hereingetragen.

Im Wichtelgarten fand unser schon traditioneller „Haustiertag“ statt. Das wunderschöne Spätsommervetter lockte alle gleich nach dem Frühstück in den Garten, um alle mitgebrachten Tiere zu entdecken. Amys Papa zeigte uns in einem kleinen Stall Enten, Tauben, Hasen, Zwerghühner und einen bunten Hahn. Die Mama von Elias kam mit ihrem Hund, der alle gleich beschnupperte. Lukas hatte seinen Kater Luna mitgebracht und die Kinder durften ihn streicheln und füttern. Es gab zwei Meerschweinchen zu bewundern, eine Landschildkröte und André zeigte allen die Haut einer Vogelspinne. Aber was hatten uns Stella und ihr Papa mitgebracht? Die Kinder mussten ganz genau hinschauen, um dieses ungewöhnliche Tier zu entdecken. Es ähnelte einem knorrigen Ast mit vier Beinen. Stella erklärte ihren Freunden, dass es eine Stabheuschrecke ist, die Ursula heißt und gern Brombeerblätter frisst. In einer anderen großen Holzkiste, aus der etwas Stroh herauschaute, entdeckten die Kinder ein braunes Huhn. Ninos Opa öffnete die Kiste, das Huhn Bertha flog heraus und gackerte.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Haustiertages war der Film „Pauline auf dem Bauernhof“, den sich alle Kinder im Turnraum anschauen konnten. Dank der Unterstützung von Familie Dix, die uns die entsprechende Technik bereitstellte, war es für alle Wichtel ein schönes Erlebnis.

Für diesen Tag, der unseren Kindern viel Gelegenheit gab, neue Erfahrungen und Eindrücke zu gewinnen, möchten sich noch einmal alle Kinder und Erzieher bei allen Eltern, Großeltern und Freunden bedanken.

Team des „Wichtelgartens“ e.V.

Ritterfest

Stolze Burgfräulein und edle Ritter waren am 25. August im Wichtelgarten genau richtig, denn es wurde zum großen Ritterfest geladen.

Und so wurde nach einem zünftigen Frühstück, ganz nach Ritters Art mit Fladenbrot und verschiedenen Dips, so mancher spannende Schwertkampf ausgetragen. Zur Verteidigung hatte jeder Ritter ein selbstgebasteltes Schild dabei und auch die Schwerter waren Eigenproduktion.

Wem das zu wild war, der konnte auch einen Ritt auf einem „Pferd“ wagen, sich im Lanzenstechen versuchen oder sich ein neues Luftballonschwert basteln lassen.



Die Erzieher hatten den gesamten Wichtelgarten liebevoll mit Leuchtern, Trinkbechern und anderen mittelalterlichen Dingen geschmückt und waren auch alle selbst passend kostümiert - vielen Dank dafür!

Nach diesem gelungenen Fest sind alle kleinen Wichtel schon gespannt, als was sie sich beim nächsten Mal verkleiden dürfen, als Pirat, Indianer oder als Märchenprinzessin?

*K. Creuziger,
Elternvertreterin Wichtelgarten*

Aus unseren Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ – Apfeltag

Am 19.10. drehte sich in der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ alles rund um den Apfel. Den ganzen Vormittag konnten die Kinder gemeinsam mit ihren jeweiligen Gruppen verschiedene Aktivitäten zum Thema Apfel erleben. Besonders toll fanden die Kinder die Apfelmassage, das Apfel-Fondue, das Schnappen von Apfelscheiben oder den Apfelwettlauf. Die Vorschüler hatten bereits einen Tag vorher leckere Apfelmuffins und Apfelmus hergestellt, welche sie den Eltern nachmittags am Apfeltag zum Verkauf anboten. Der Erlös des Verkaufs wird dringend für den Weiterbau der neuen Kletteranlage im Garten benötigt. Weiterhin geht ein großes Dankeschön an all die Eltern und Kindergartenfreunde, die die Einrichtung mit ihren großzügigen Apfelspenden unterstützt haben.



Das Lessing-Gymnasium berichtet Einen ganzen Tag Eishockey-Feeling

Am Mittwoch, dem 05.10.2011 waren 21 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9e des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal zu Gast bei den Eispiraten Crimmitschau.

Der Besuch beim Eishockey-Zweitligisten im Sahnpark erfolgte im Rahmen des Wandertages der Klassenstufe 9. Die Schüler erwartete eine Trainingsbesichtigung der Profimannschaft, eine Stadionführung mit anschließender Anprobe einer Eishockey-Ausrüstung in der Kabine des Profiteams sowie ein "kurzer Ausflug" in die Geschichte des Eishockeystandortes Crimmitschau per DVD. Zum Abschluss hieß es für die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Klassenleiterin Frau Spindler, beim öffentlichen Eislaufen selbst die Schlittschuhe zu schnüren.

Neben genannter Aktion besuchten in der Vergangenheit auch regelmäßig kanadische und US-amerikanische Spieler aus dem Profiteam Veranstaltungen im Rahmen des Englischunterrichtes des Hohensteiner-Ernstthaler Gymnasiums. Aus diesem Grund interessiert sich das Lessing-Gymnasium für ein von den Eispiraten extra für Schulen angebotenes Projekt „Eispiraten@School“ und möchte mit einer Partnerschaft die bereits langjährige Tradition der Zusammenarbeit zwischen Schule und den Eispiraten fortsetzen und ausbauen. Ein Partnerschaftsvertrag wird derzeit erarbeitet und voraussichtlich noch in diesem Jahr unterzeichnet.

*Elke Moritz
Fachleiter Sprachen*

Neues aus der Kindertagesstätte „Schlumpfhäuser“

Bei uns bewegt sich was

Auf dem Weg zur „Bewegten Kita“ veranstalteten wir Ende September unseren 2. Eltern-Kind-Bewegungsnachmittag. Dank des wunderbaren Herbstwetters wurde dieses Mal der Garten für allerlei Bewegungsaktivitäten genutzt. Eltern und Kinder probierten sich an den unterschiedlichsten Spielgeräten aus. Es waren Geschicklichkeit, Koordination und Mut gleichermaßen gefragt und den Akteuren war der Spaß anzusehen. Wir denken, alle freuen sich schon auf das nächste Mal.



Das Team von „Schlumpfhäuser“

Neues vom Karl-May-Hort

Nun ist schon Anfang November und es dauert bestimmt nicht mehr lange bis der erste Schnee kommt. Doch ganz soweit ist es doch noch nicht.

Denn am 23. September hatten wir erst unser Sommergrillfest und es war wie immer sehr schön. Wir hatten wieder Roster, Brötchen, Getränke usw. organisiert und viele Eltern halfen beim Zubereiten und Verkaufen. Die Kinder konnten Fußball spielen, sich auf dem Gelände austoben, basteln, malen und spielten bei unseren Wettspielen mit.



Ein großes Dankeschön an die Familie Tomaschewsky, die, wie jedes Jahr die Grillmeister waren, an die Firma Elli Spirelli, die uns die Roster, Würstchen und Steaks sponserte, an die Firma Frenzel Bäcker für die Brötchen und an die Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, insbesondere Sven Weinhold, die uns bei der Organisation der Getränke unterstützte. Danke auch an den Wettergott, denn es hat nicht geregnet.

Nun sind auch schon die 2 Wochen Oktoberferien Geschichte. Diese standen, wie die Monate Oktober und November, unter dem Motto: „Schule früher“. Die Kinder, Eltern, Großeltern und wir haben für dieses Projekt viel zusammengetragen. So schauten wir Filme von früher an und die Kinder staunten nicht schlecht, wie es damals in der Schule zuging, was die Kinder für Aufgaben erledigen mussten und wie streng die Lehrer und Erzieher in dieser Zeit waren. In den Ferien lernten die Kinder die „Sütterlin-Schrift“, ließen sich aus der Vergangenheit von Omis erzählen, kochten nach Omis Rezepten, schrieben mit Tusche und Feder, übersetzten Texte in alter Schrift, probierten verschiedene Handarbeiten wie spinnen, weben usw. aus, bastelten ihre eigene Schiefertafel und besuchten die „Alte Schule“ in Callenberg. Auch eine ehemalige Horterzieherin erzählte von früher und bestätigte, dass sich viel verändert hat. Unsere Kinder sind zur Erkenntnis gekommen, dass sie sich freuen „heute“ in die Schule und in den Hort zu gehen und wollen keine Bekanntschaft mit dem Rohrstock machen.

Und nun warten wir auf den ersten Schnee, damit wir auf unserem neuen Hof einen Schneemann bauen können.

Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit.

Ihr Karl-May-Hort Team

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal Weststraße 4

individuelle 4-Raum-Dachgeschoss-Wohnung

Wohnung ca. 74 m²,
Küche mit Fenster,
Mietpreis: 377 €
zzgl. Nebenkosten

Wäscheplatz hinterm Haus
Wohnung ist bezugsfertig renoviert!

vollsanziert

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



Ringstraße 3

4-Raum-Wohnung mit Balkon

Wohnung ca. 69 m²,
2. Obergeschoss
Mietpreis: 310 €
zzgl. Nebenkosten

ruhige Lage, gute Infrastruktur,
kostenfreier Parkplatz um die Ecke

vollsanziert

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Ringstraße 3

Was sonst noch bei uns los war



Foto: Andreas Kretschel

Herzliche Geburtstagswünsche überbrachte OB Erich Homilius an Frau Helene Schache. Die Rentnerin feierte am 18. Oktober 2011 ihren 100. Geburtstag im PKP Seniorenzentrum Wüstenbrand.

Die Stiftung „Gelber Engel“ des ADAC, die Bild-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und die Deutsche Post AG statten in diesem Jahr erneut alle Schulanfänger in Deutschland mit kostenlosen, leuchtend bunten Sicherheitswesten aus, um den Schulweg für die Jüngsten noch sicherer zu gestalten.



Bei der Aktion wurden Ende September bundesweit an 17.000 Schulen etwa 800.000 Sicherheitswesten verteilt.

Am 29. September erhielten auch die Schulanfänger der Karl-May-Grundschule diese Westen (im Bild gemeinsam mit Rudi Stöbel vom Förderverein Sachsenring e.V. und dem Beigeordneten Lars Kluge).



Im September eröffnete in der Weinkellerstraße 6 ein Fachgeschäft für Infrartheizungen der Marke Saxonica. Die alternative Heiztechnologie wird in den unterschiedlichsten Varianten angeboten und ist sowohl für den Innen- als auch Außenbereich geeignet. Beigeordneter Lars Kluge überbrachte im Namen der Stadt dem Geschäftsführer Oliver Barthel und seinem Team die besten Wünsche für die Geschäftseröffnung. Nähere Informationen unter Tel. 03723 668042 oder www.saxonica.eu.



Anlässlich des Tages der Bibliotheken am 24. Oktober 2011 wurde mit Hinblick auf das Karl-May-Jahr 2012 ein Karl-May-Bücherschrank eingeweiht. Unter dem Motto „May gegen May“ haben Bibliotheksbesucher und vor allem auch Sammler und Karl-May-Interessierte die Möglichkeit, ihre Karl-May-Bücher auszutauschen. Für ein mitgebrachtes Exemplar eines Karl-May-Buches erhält der Besucher im Gegenzug einen anderen Titel. Die Tauschaktion wird bis Ende nächsten Jahres durchgeführt. (Im Bild von links: Ingrid Honomichel, Leiterin der Stadtbibliothek; Sabine Scherm, Bibliotheksmitarbeiterin; André Neubert, Leiter des Karl-May-Hauses)

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G. **BHGG**

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

<p>22,50 / Stück</p> <p>Vogelhaus „Birke“ mit Ständer 50 x 30 x 20 cm</p> <p>11,95 / Stück</p> <p>Vogelhaus „Goldammer“ 25x 25 x 20 cm</p>	<p>3,25 / Sack</p> <p>Kaminbrennholz 22 cdm/Sack</p> <p>2,15 / Sack</p> <p>Holzbrikett 10 kg/Sack</p> <p>ab 1,50 / Sack</p> <p>Sonnenblumenkerne 1 kg gemischt 1,50 € 5 kg schwarz 5,15 €</p>	<p>2,99 / Paar</p> <p>Arbeitshandschuhe gefüttert und gummiert für Garten, Hobby und Handwerk</p> <p>ab 34,99 / Stück</p> <p>FISKARS-Äxte Universalaxt X7 34,99 € Universalaxt X10 39,99 € Super-Spaltaxt X25 59,99 €</p>	<p>0,99 / Pack</p> <p>Kohleanzünder</p> <p>25,95 / Stück</p> <p>Pilotjacke in verschiedenen Farben</p>
--	---	---	--

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---

Was sonst noch bei uns los war



MDR drehte für „Mach dich ran“ in Hohenstein-Ernstthal

Für die Sendung „Mach dich ran“ am 31. Oktober 2011 filmte der Mitteldeutsche Rundfunk am 15. Oktober auf dem Altmarkt.

Unter den Augen von etwa 250 MDR-Fans absolvierte der Moderator Mario D. Richardt die Tagesaufgabe. Binnen drei Minuten sollte er auf Skikes (Mischung aus Inline-Skatern, Rollski und Roller) einen Slalomparcours, in Form eines Mini-Sachsenrings, dreimal bewältigen.

Durch das Pflaster und die Steigung auf dem Markt war es allerdings schwierig, die Aufgabe in der vorgegebenen Zeit zu schaffen. Aber auch die Zuschauer waren gefragt. Sie sollten schätzen, wie lange Mario D. Richardt tatsächlich braucht, den Parcours zu umrunden. Ein Zuschauer verschätzte sich bei 5 Minuten und 41 Sekunden nur um eine Sekunde und hatte somit die Chance, 880 Euro zu gewinnen.

Von der verlorenen Tagesaufgabe profitierte das Hohenstein-Ernstthaler Jugendhaus „Off is“. Die Einrichtung verfügt noch über eine veraltete, analoge Fernsehempfangsanlage, die vom MDR auf digital umgestellt wurde, dazu wurde der Receiver ausgetauscht.

Energetische Sanierung der Turnhalle an der Karl-May-Grundschule

Derzeit wird die Turnhalle an der Karl-May-Grundschule energetisch saniert sowie ein zweiter Rettungsweg geschaffen.

In diesem Zusammenhang wird die defekte U-Verglasung durch eine ballwurfsichere Wärmeschutzverglasung einschließlich Sonnenschutz ersetzt. Hinzu kommt der Einbau einer Alupanelleuchte mit integrierter Beleuchtung, Strahlplattenheizung und Luftauslässen für die nachträglich zu installierende Lüftungsanlage. Besonders zu erwähnen ist auch die Schaffung eines zweiten Rettungsweges für den Umkleide- und Sanitärbereich. Des Weiteren stehen die komplette Erneuerung der elektrotechnischen Anlagen, die Erneuerung der Fensteranlage im Sanitärbereich, die Dämmung der Fassade mit Wärmedämmverbundsystem und die Schaffung der Voraussetzungen für den späteren Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für den Hallen- und Sanitärbereich an. Die Gesamtmaßnahme umfasst einen Umfang von ca. 500.000,00 K. 117.000,00 K werden über die Investpauschale finanziert. Der Rest wird aus Eigenmitteln bzw. einem zinsgünstigen Darlehen über energetische Sanierung von Gebäuden von der SAB finanziert.



Der Schulsport für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule findet bereits seit September in der Turnhalle statt.



Die Demos für den Erhalt des Grand Prix gingen weiter und getretene Hunde bellen!

Jeder Sachsenringfan weiß, wer nach der Absage des Grand Prix durch den ADAC Sachsen sich bemüht, den Grand Prix hier zu halten. Einflussreiche Funktionäre haben leider gekuscht und die Absageentscheidung gegen den Willen ihrer Vereinsmitglieder offensichtlich mitgetragen. Die vielen ehrenamtlichen Helfer, die den Sachsenring am Leben gehalten haben, werden auch weiter ihren Platz behalten. Das ist versprochen.

OB Erich Homilius

Gasthaus „Stadt Chemnitz“ erhält 3 Sterne

Im Rahmen der Deutschen Klassifizierung für Gastehäuser, Gasthöfe und Pensionen wurden die Hotelzimmer des Gasthauses „Stadt Chemnitz“ durch die DEHOGA mit 3 Sternen eingestuft.

Anlässlich der Zertifizierung gratulierten auch Oberbürgermeister Erich Homilius, der Wirtschaftsförderer Uwe Gleißberg sowie die regelmäßig in der Gaststätte verkehrenden Vereine der Betreiberin Petra Steiger.



Frau Steiger und Herr Leipziger erhielten am 29.09.2011 von Frau Wolf (DEHOGA, links) für ihre Gästezimmer das Prädikat 3 Sterne.



Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen

- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz

Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr


0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand

Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

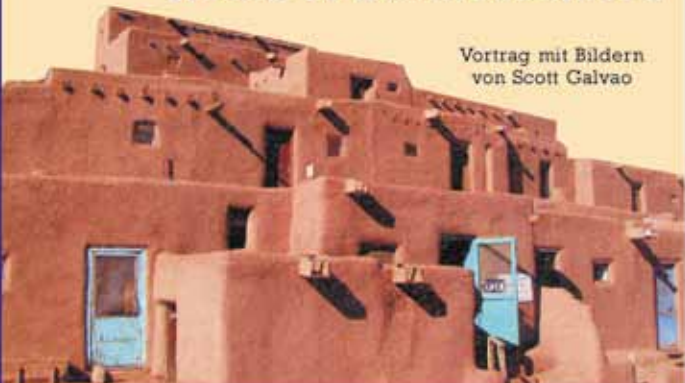
Vortrag
in englischer Sprache

Eine Veranstaltung des  und der **vhs**
Volkshochschule
Leipziger Zentrum

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES "MEET US" - PROGRAMMS
DES US-GENERALKONSULATS LEIPZIG

**New Mexico –
Land of Enchantment,
Home of the Mescaleros**

Vortrag mit Bildern
von Scott Galvao



Eintritt frei Karl-May-Begegnungsstätte
Hohenstein-Ernstthal
Mittwoch, 09. November 2011
18.00 Uhr

(gute Englischkenntnisse auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens sind empfehlenswert)

**„Humorvoll und heiter betrachtet
– Aquarelle zu Karl May“**



Aquarelle von Peter Mier

KARL MAY
JAHR 2012
KARL MAY LEBT
FOOTBALL-DEINE SOLE

26.11. – 30.12.2011

KARL MAY HAUS
geöffnet:
Di - So 10 - 17 Uhr

Schützenhaus
Hohenstein-Ernstthal

Die Strawberries 19.11.2011

OLDIE PARTY

Live

Jugendhaus

Schützenhaus (Großer Saal)
Einlaß 19.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr
Eintritt 8,- Euro
Ermäßigt 5,- Euro

nha
veranstaltungstechnik

RATHAUS
KONZERT

Am Mittwoch, dem 9. November 2011, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

SÜNDIKAT
BERLINER KABARETT



**VOLLDAMPF – „ANGELADORIA“
oder: RETTE SICH WER KANN!**

Politisches Kabarett mit Humor, Berliner Herz und Schnauze
und dem Finger am Puls der Zeit
von Wolfgang Koch, Axel Lutter und Fabricio Fettig

Eintritt: 10,00 Euro
Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal
Restkarten an der Abendkasse
E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de Tel. 03723 449400
Veranstalter: Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Kurzbericht über die 22. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der ersten Sitzung nach der obligatorischen Sommerpause nahmen 16 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte der OB über die am 08.09.2011 in der Verwaltung ausgesprochene hauswirtschaftliche Sperre. Grund dafür war der weitere dramatische Einbruch bei der Gewerbesteuer (Mindereinnahmen im Vergleich zum Plan von 650 TEURO). Zur Sicherung des Haushaltsausgleichs wurden folgende Maßnahmen angeordnet:

Es werden keine neuen Zuschüsse im freiwilligen Bereich gewährt. Die Planansätze werden vorsorglich gesperrt. Es dürfen nur die dringendsten Werterhaltungsmaßnahmen, Beschaffungen und Reparaturen durchgeführt werden. Alle notwendigen Aufträge und Bestellungen über 2.500 EURO bei Werterhaltungsmaßnahmen und über 1.000 EURO bei Beschaffungen sind vor Auslösung mit entsprechender Begründung der Kämmerei vorzulegen. Alle noch nicht begonnenen Investitionen werden zurückgestellt. Dies betrifft auch den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen. Ausnahmen müssen in jedem Fall mit der Kämmerei abgestimmt werden.

Eine weitere Information erfolgte zur Straßenbaumaßnahme Lampertusweg. Nach dem ausgesprochenen Baustopp wegen der Kontaminierung des Erdmaterials mit Arsen werden die Bauarbeiten voraussichtlich am 04. Oktober 2011 fortgeführt. Bei den Tiefbauarbeiten sind jedoch nunmehr die entsprechenden Arbeitsschutzbestimmungen einzuhalten. So ist ein Schwarz-Weiß-Container (Umkleidecontainer entsprechend der unten aufgeführten Arbeitsschutzbestimmungen) aufzustellen, ein Luftmessgerät, eingestellt auf Arsenoxid (Grenzwert 0,01 mg/m³) zu installieren, die Arbeiter mit Schutzausrüstung auszustatten (Einwegschutzanzug Klasse 4, Atemschutzmaske P 2, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gummistiefel, Helm), eine Einweisung der Arbeiter auf der Baustelle durch den Koordinator vorzunehmen sowie Staubentwicklung im Baufeld zu vermeiden. Da der kontaminierte Bereich unter der Oberflächenversiegelung ansteht, wird die Oberflächenversiegelung nur für den an jedem Arbeitstag erforderlichen Bereich geöffnet und am Arbeitsende wieder versiegelt. Da eine Gefährdung nur über den sich entwickelnden Staub entsteht, ist somit die Begehbarkeit des Baufeldes durch die Anwohner gesichert. Der Arbeitsbereich wird außerdem befeuchtet oder mit Bindemittel besprüht, um eine Staubentwicklung auszuschließen. Die derzeit aufgebrochene Oberfläche besteht aus Straßenbaumaterial und ist nicht kontaminiert. Entstehender Staub bei Befahrung oder durch Wind ist ungefährlich.

Abschließend lud der OB alle Stadträtinnen und Stadträte zum traditionellen Partnerschaftsabend anlässlich der 12. Städtefahrt des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen für Freitag, den 07.10.2011, ab 19.30 Uhr in den „Boxenstopp“ am Sachsenring ein.

Unter der Rubrik **Anfragen der Bürger und Stadträte** fragte eine Bürgerin, ob nicht der Weg zwischen Logenhaus und Gentsch wieder hergestellt werden kann und wo im Innenstadtbereich für Kinder und Jugendliche eine Möglichkeit zum Fußballspielen besteht.

Der OB verwies auf die bereits schon zahlreich bestehenden Möglichkeiten zum Fußballspielen in unserer Stadt.

Eine weitere Anfrage eines Bürgers beschäftigte sich mit den angekündigten Umbaumaßnahmen am Sachsenring. Er bat um Einsicht in die Planungsunterlagen zum Umbau. Ihm ist speziell der Umbau der Kurve 1 nicht nachvollziehbar, da in diesem Bereich noch kein Sturz vorgekommen ist. Hierzu erklärte der OB, dass es sich um Umbaumaßnahmen innerhalb des Geländes handelt und das Planungsstadium noch nicht abgeschlossen ist. Die Kurve an sich wird nicht verändert. Es wird nur das Kiesbett nach hinten erweitert, um die vorgeschriebene Fahrersicherheit zu gewährleisten. Die Sicherheitszone ist in diesem Bereich zu knapp. Es handelt sich bei der gesamten Umbaumaßnahme um eine Forderung der FIM und IRTA, nicht wie vielleicht irrtümlich angenommen, von der DORNA. Bezüglich der befürchteten Lärmbelastung wird sicherlich durch das Heranrücken an die Lärmschutzwand eine Verbesserung eintreten. Eine Einsichtnahme in die Planungsunterlagen wird erst nach deren Fertigstellung möglich sein.

Herr Stadtrat Tischendorf fragte an, wie lange noch die unbeleuchtete Bake auf der Karl-May-Straße stehen wird. In den Wintermonaten wäre dort ein Fahren des Schneepfluges nicht möglich. Dieses Problem wird an das entsprechende Fachamt weitergeleitet.

Es folgte die Behandlung von **8 Beschlussvorlagen**.

1. Sitzungsplan 2012 für den Stadtrat und seine Ausschüsse

Einstimmig bestätigte der Stadtrat den Sitzungsplan für das Jahr 2012, welcher in diesem Amtsblatt veröffentlicht ist (**Beschluss 1/22/2011**).

2. Bestimmung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl 2012

Bestimmung des Wahltages für eine etwaige Neuwahl

Gemäß Sächsischer Gemeindeordnung ist die Wahl des Bürgermeisters wegen Eintritts in den Ruhestand oder Verabschiedung infolge Erreichens der Altersgrenze notwendig. Sie ist frühestens drei Monate und spätestens einen Monat vor Freiwerden der Stelle durchzuführen. Tritt der Fall ein, dass auf keinen der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfällt, findet frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der ersten Wahl eine Neuwahl statt. Für die Neuwahl gelten die Vorschriften über die erste Wahl mit der Maßgabe, dass die höchste Stimmenzahl und bei Stimmgleichheit das Los entscheidet.

Laut § 39 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes obliegt die Festlegung des Wahltages dem Stadtrat.

Dieser beschloss einstimmig den **9. September 2012 als den Tag der Bürgermeisterwahl**. Im Falle einer notwendig werdenden Neuwahl wurde als Tag der 23. September 2012 bestimmt (**Beschluss 2/22/2011**).

3. Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln im Haushaltsjahr 2011 für die Fördergebiete „Neumarkt“ und „Altmarkt“ mit einer Gesamtsumme von 27.973,73 EURO

Bei den im Beschluss genannten Summen der beiden Fördergebiete handelt es sich um Honorarzahllungen an die STEG.

Der Stadtrat bewilligte einstimmig im Haushaltsjahr 2011

* außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 13.337,28 EURO (Neumarkt) sowie

* außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 14.636,45 EURO (Altmarkt).

Die Deckung erfolgt:

8.000,00 EURO aus der Haushaltsstelle Revitalisierung ehemaliges Landratsamt

10.000,00 EURO aus der Haushaltsstelle Rückzahlung Fördermittel Revitalisierung Färberei

9.973,73 EURO aus der allgemeinen Rücklage (**Beschluss 3/22/2011**).

4. Aufhebung der Sperrvermerke für die Ganztagsangebote an der Karl-May-Grundschule, der Diesterweg-Grundschule, der Sachsenring-Mittelschule im Schuljahr 2011/2012

Für die Ganztagsangebote an den oben genannten Schulen wurden von der Stadtverwaltung im Rahmen der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Ausbau von Ganztagsangeboten entsprechende Zuwendungsanträge gestellt. Alle drei Zuwendungsbescheide liegen nunmehr vor.

Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat einstimmig die Aufhebung der Sperrvermerke für die Kosten für Ganztagsangebote an der Karl-May-Grundschule in Höhe von 6.340,00 EURO, der Diesterweg-Grundschule in Höhe von 3.686,00 EURO und der Sachsenring-Mittelschule in Höhe von 6.848,78 EURO (**Beschluss 4/22/2011**).

5. Revitalisierung NAPLAF A Antonstraße, Zuschlagserteilung Planungsleistungen

Für die Vergabe der Planungsleistungen, die in Verbindung mit dem Abbruch stehen, wurden von zwei Ingenieurbüros Angebote eingeholt. Da der Aufwand für die Abgabe eines Angebotes sehr hoch ist, wurde der Wettbewerb auf zwei Ingenieurbüros, welche sich im Wesentlichen mit Abbruchmaßnahmen beschäftigen, beschränkt.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Beauftragung des Planungsbüros Dettmer aus Aue mit den Planungsleistungen für das Abbruchvorhaben „NAPLAF A“ Antonstraße 1 (**Beschluss 5/22/2011**).

6. Erwerb des Flurstückes 1210/7 Gemarkung Hohenstein, gelegen an der Talstraße

Der Stadt Hohenstein-Ernstthal liegt von der Sachsenbaum GmbH Hohenstein-Ernstthal ein Angebot vor, das Flurstück 1210/7 der Gemarkung Hohenstein zu den Konditionen der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH zu erwerben. In einer Vereinbarung vom 24. März 2010 verpflichtete sich die Sachsenbaum GmbH nach vorherigem Ankauf zu einer Weiterveräußerung an die Stadt Hohenstein-Ernstthal zum gleichen Verkaufspreis (0,97 EURO/qm für Ackerflächen).

Mit **Beschluss 6/22/2011** stimmte der Stadtrat einstimmig dem Erwerb des Flurstückes 1210/7 der Gemarkung Hohenstein in Größe von 23147 qm, gelegen an der Talstraße, zu einem Kaufpreis in Höhe von 22.452,59 EURO (0,97 EURO/qm) zuzüglich Nebenkosten von der Sachsenbaum GmbH Hohenstein-Ernstthal, Im Viertel 1 i in 09337 Hohenstein-Ernstthal zu und beauftragte den Oberbürgermeister mit dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages.

Fortsetzung Kurzbericht

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ Landgraben in Hohenstein-Ernstthal – Aufstellungsbeschluss –

Vom Investor, Firma Rogler und Bachmann Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, wurde der Antrag gemäß Baugesetzbuch für einen Aufstellungsbeschluss als planungsrechtliche Grundlage für die bauliche Weiterentwicklung der Firma, Landgraben 3, gestellt. Ziel ist die Errichtung eines Lager- und Verpackungsgebäudes zur Kommissionierung, Etikettierung, Verpackung von Waren etc. Die unternehmerischen Tätigkeiten der Firma ATL GmbH sind derzeit auf den Transport von Sammelgut, internationale Transporte, Textil- und Bike Logistik sowie Kfz- und Reifenservice ausgerichtet. Darüber hinaus soll der Fahrzeugbestand von gegenwärtig 25 LKW um ca. 6 LKW erweitert werden. Mit einhergehender Vergrößerung des Personal- und Fahrzeugbestandes ist die Firma an die Grenze der räumlichen Kapazitäten zur Bearbeitung von Aufträgen gelangt. Die Vergrößerung des Personalbestandes erfordert außerdem dringend benötigte Stellplätze für die Fahrzeuge der Mitarbeiter.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbe Firma ATL“ mit den Flurstücken 197/6, 197/7, 198/5, 198/9, 198/11, 200/3, 200/5 und 200/7 Gemarkung Wüstenbrand, Landgraben, in Hohenstein-Ernstthal und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (**Beschluss 7/22/2011**).

8. Grundhafter Ausbau der August-Bebel-Straße, Bestätigung der Vorplanung und Erhebung von Straßenbaubeiträgen

Betreffs der Erhebung von Straßenbaubeiträgen wird nochmals hervorgehoben, dass allen Anliegern der Straße das Bauvorhaben ausführlich in einer Bürgeranhörung vorgestellt wird einschließlich der Kostenhöhe, die auf jeden einzelnen Anlieger zukommt. Es handelt sich hierbei um 33 Anliegergrundstücke, welche natürlich flächenmäßig unterschiedlich groß sind (Privat- und Gewerbegrundstücke gemischt) und somit unterschiedliche Beträge von den Eigentümern zu entrichten sind.

Einstimmig mit drei Enthaltungen bestätigte der Stadtrat die Vorplanung für den grundhaften Ausbau der August-Bebel-Straße und die Erhebung von Straßenbaubeiträgen entsprechend Satzung vom 25.06.1998, in Kraft getreten am 01.01.1999, in Höhe von 20 % für den Ausbau der August-Bebel-Straße (Haupterschließungsstraße) **Beschluss 8/22/2011**.

(Zwischenzeitlich wurde aus Kostengründen der vorgesehene Ausbau zurückgestellt.)

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 24.11.2011 findet 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal eine **Einwohnerversammlung** zum Thema „Gemeinsame Stadt – wie weiter?“ statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.


Homilius
Oberbürgermeister



Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: entfällt

Verwaltungsausschuss: entfällt

Stadtratssitzung: 22.11.2011, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Einwohnerversammlung: 24.11.2011, 18.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal
Thema: „Gemeinsame Stadt – wie weiter?“

Vorschau:
Technischer Ausschuss: 06.12.2011

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung herzlich eingeladen.

Bekanntmachung

der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Widmung einer öffentlichen Straße

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss Nr. 3/19/2011 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 19.04.2011 im Gewerbegebiet „Am Sachenring II“ in Hohenstein-Ernstthal

- die auf dem Flurstück Nr. 1133/7 und einer Teilfläche des Flurstücks 1142/23 der Gemarkung Hohenstein gelegene Straße in die Straßenklasse: Ortsstraße ohne Beschränkung mit dem Namen: „An der Baumschule“
- die auf einer Teilfläche des Flurstücks 1142/23 der Gemarkung Hohenstein gelegene Straße in die Straßenklasse: Ortsstraße ohne Beschränkung mit dem Namen: „Hockenheimer Straße“

entsprechend § 3 Abs.1 und § 6 des Sächsischen Straßengesetzes - SächsStrG - vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S 93) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2011 eingestuft wurde und nach der rechtsverbindlichen Bauabnahme und der gleichzeitigen Verkehrsübergabe die Eigenschaft einer öffentlichen Straße hat. Diese erfolgte bereits am 02.09.2002.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Träger der Straßenbaulast für beide Straßen ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Die Eintragung der Straßen in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgte am 06.07.2011.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, einzulegen.

Hohenstein-Ernstthal, den 06.06.2011


Homilius
Oberbürgermeister




Volkstrauertag am 13. November 2011

Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.

Die Gedenkfeierlichkeit mit Kranzniederlegung für alle Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg findet in diesem Jahr

am Sonntag, den 13. November 2011,
um 11.00 Uhr
am Waldfriedhof
(„Heldenfriedhof“, Nähe Bethlehemstift an der B180)
statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens und der Mahnung teilzunehmen.

Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Aufstellung eines Bauleitplanes

1. In der 22. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 20.09.2011 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Aufstellungsbeschluss zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbe Firma ATL“, Landgraben, gefasst.
2. Planungsziel sind die Errichtung eines Lager- und Verpackungsgebäudes und die Errichtung eines dringend benötigten Mitarbeiterparkplatzes auf den Grundstücken 197/6, 197/7, 198/5, 198/9, 198/11, 200/3, 200/5 und 200/7 der Gemarkung Wüstenbrand.
3. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird vorstehender Beschluss hiermit bekannt gemacht.


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Informationen des Straßenverkehrsamtes Hohenstein-Ernstthal

Schnee- und Eisberäumung auf Flachdächern

Im vergangenen, sehr harten Winter führte die Schnee- und Eislast auf vielen Dächern zu erheblichen Problemen. Besonders traf dies auf Flachdächer zu. Um den Einsturz zu verhindern, war man oft gezwungen, die Massen zu beräumen. Mitunter geschah das leider zu spät, was zu erheblichen Schäden führte.

Daher sollten die Hausbesitzer und Grundstückseigentümer vorsorglich alle größeren bzw. in der Statik zweifelhaften Dächer selbstständig prüfen oder durch einen Fachmann prüfen lassen. Für den Ernstfall, dass wieder Schnee oder Eis vom jeweiligen Dach entfernt werden muss, kann man bereits Vorkehrungen treffen. Ist das nicht in Eigenregie möglich, müsste man sich der Hilfe von Firmen bedienen. Mit diesen empfiehlt es sich, bereits im Vorfeld Absprachen zu treffen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Feuerwehr der Stadt Hohenstein-Ernstthal grundsätzlich nicht zur Beräumung von Dächern zur Verfügung steht. Ein solcher Einsatz wäre nur zur Rettung von Leib und Leben gerechtfertigt, wobei jedoch erhebliche Kosten für den Eigentümer des Gebäudes entstehen.

Im Auftrag

Grad
 Sachgebietsleiter Straßenverkehrsamt

Bürgersprechstunden in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Vorraum Trausaal im Rathaus – Altmarkt 41

- * 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 17.00 Uhr
Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
 (Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohn Tel. 03722 7195-103, Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)
- * 2. Donnerstag im Monat, 13.00 bis 17.00 Uhr
Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
 (Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 13.00 bis 15.00 Uhr
Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den Integrationsfachdienst Zwickau
 (Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
 (Frau Rüffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt. Änderungen vorbehalten

Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung eines Bauleitplanes

1. In der 23. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 01.11.2011 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Entwurf des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan gebilligt und zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Bürger, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange bestimmt. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan ist Bestandteil des gemeinsamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan des Städteverbundes „Sachsenring“.
2. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB findet gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB für die Dauer eines Monats im Zeitraum vom

15.11.2011 bis einschließlich 16.12.2011

zu folgenden Dienstzeiten:

Montag/Mittwoch:	07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag:	07.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	07.00 Uhr bis 12.00 Uhr

statt.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Begründung zum Bauleitplan einen Umweltbericht beinhaltet. Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt. Im Umweltbericht wurden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen beschrieben und bewertet (§ 2 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 14 g Gesetz über die Umweltverträglichkeit).

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen aus dem Vorentwurf verfügbar, die in den Entwurf eingegangen sind:

Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter. Diese Stellungnahmen liegen mit aus.

Außer dem Umweltbericht wurde ein Landschaftsplan erstellt, der die gesamten Belange des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes beinhaltet und in den Flächennutzungsplan integriert werden soll.

Während des Auslegungszeitraumes können Anregungen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal:

Montag/Dienstag/Freitag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

vorgebracht werden.

Außerhalb der Sprechzeiten im Rahmen der o. g. Dienstzeiten ist nur eine Einsichtnahme in die Unterlagen möglich. Anregungen können nur in schriftlicher Form abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt.

3. Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.
4. Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 BauGB bekannt gemacht.


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

Bundespolizei bittet um Beachtung

Unberechtigtes Überschreiten von Gleisen – kein Kavaliersdelikt

Durch unberechtigte Gleisüberschreitungen in Hohenstein-Ernstthal in Höhe Ringstraße an der Gartenanlage „Erzgebirgsblick e.V.“, wurde der Schotter am Gleisvorkopf so niedergedrückt, dass es zu einer Gefährdung für den Zugverkehr auf dieser Strecke führen kann.

In jedem Fall ist der Aufenthalt im Gleisbereich, insbesondere das Überschreiten der Gleise, für Unberechtigte verboten.

Die Bundespolizei fordert Sie auf, sich nicht im Gleisbereich aufzuhalten und die Gleise nicht zu überschreiten.

Das unbefugte Überschreiten der Gleise stellt nicht nur eine Ordnungswidrigkeit (Verwarngeld in Höhe von 25 Euro) nach der Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung, sondern auch eine erhebliche Gefahr für Ihre Gesundheit oder Ihr Leben dar.

Auf dieser Strecke fahren Züge mit Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h. Der erforderliche Anhalteweg bei einer Gefahrenbremsung kann bis zu 200 Meter betragen. Sollte ein Zug wegen Ihnen eine Schnellbremsung einleiten müssen, wird eine Strafanzeige wegen gefährlichen Eingriffs in den Eisenbahnverkehr gestellt. Hierbei müssen Sie mit einer Geldstrafe oder sogar mit Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu 10 Jahren rechnen.

Das wollen weder Sie noch wir. Uns geht es um Ihre Sicherheit, Ihre Gesundheit und Ihr Leben. Wir werden verstärkt Kontrollen durchführen.

Sitzungstermine 2012 für Stadtrat und Ausschüsse

Januar:	Technischer Ausschuss	17.01.2012
	Verwaltungsausschuss	19.01.2012
	Stadtrat (26.)	31.01.2012
Februar:	Technischer Ausschuss	07.02.2012
	Verwaltungsausschuss	09.02.2012
	Stadtrat (27.)	21.02.2012
März:	Technischer Ausschuss	06.03.2012
	Verwaltungsausschuss	08.03.2012
	Stadtrat (28.)	20.03.2012
April:	Technischer Ausschuss	03.04.2012
	Verwaltungsausschuss	03.04.2012
	Stadtrat (29.)	17.04.2012
Mai:	Technischer Ausschuss	08.05.2012
	Verwaltungsausschuss	10.05.2012
	Stadtrat (30.)	29.05.2012
Juni:	Technischer Ausschuss	05.06.2012
	Verwaltungsausschuss	07.06.2012
	Stadtrat (31.)	19.06.2012
Juli/August:	(Sommerpause)	
September:	Technischer Ausschuss	04.09.2012
	Verwaltungsausschuss	06.09.2012
	Stadtrat (32.)	18.09.2012
Oktober:	Technischer Ausschuss	09.10.2012
	Verwaltungsausschuss	11.10.2012
	Stadtrat (33.)	30.10.2012
November:	Technischer Ausschuss	06.11.2012
	Verwaltungsausschuss	08.11.2012
	Stadtrat (34.)	20.11.2012
Dezember:	Technischer Ausschuss	04.12.2012
	Verwaltungsausschuss	06.12.2012
	Stadtrat (35.)	18.12.2012

Spruch des Monats

Es blitzt ein Tropfen Morgentau
im Strahl des Sonnenlichts.
Ein Tag kann eine Perle sein und ein
Jahrhundert nichts.

(Gottfried Keller)

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

02./15./29.11. Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum u. OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

04./18.11./02.12. Stadtteil Ernstthal, Nord, Zentrum und Hüttengrund
09./23.11. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Hinweis:

Bedingt durch den Feiertag „Buß- und Bettag“ wird die Abfallentsorgung vom **Mittwoch, dem 16.11.2011 auf Donnerstag, den 17.11.2011** verlegt.

Von dieser Änderung betroffen ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal mit allen Sammelgebieten

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Wir bitten um Mitteilung Ihrer Veranstaltungstermine!

In Vorbereitung der für Anfang 2012 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 1. Halbjahr 2012 als Faltblatt, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (z. B. Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.)

bis **spätestens 11.11.2011** um schriftliche Zuarbeit über Ihrerseits geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an nachfolgende Adresse bzw. per Fax oder E-Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Büro des OB, Frau Müller

Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 402 111, Fax: 03723 402 119, bob@hohenstein-ernstthal.de

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **05. Dezember 2011**.

Texte werden bis zum **18. November 2011** entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: blitzpunkt GmbH
Tel.: 0 37 22 / 71 40 52

Partnerschaftliches



Ankunft am Bahnhof Rheinberg

Schüler des Lessing-Gymnasiums zu Gast in Rheinberg

Vom 22.09.2011 bis zum 28.09.2011 waren 17 Schülerinnen und Schüler des Lessing-Gymnasiums zu Gast in der Partnerstadt Rheinberg. Bei bestem Spätsommerwetter verlebten die Kinder erlebnisreiche Tage unter anderem mit einer Stadtralley durch Rheinberg, einem Besuch im Rheinberger Terrazoo bei Schlangen und Echsen und mit einem Ausflug in den Archäologischen Park Xanten. Die Hohenstein-Ernstthaler wohnten bei Familien aus Rheinberg und Umgebung, deren Kinder Schüler der ortsansässigen Realschule sind. Diese Kinder besuchen im nächsten Schulhalbjahr unsere Stadt und werden dann bei den Familien unserer Schüler wohnen. Der Schüleraustausch wurde wie immer durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal finanziell unterstützt. Dafür sagen wir DANKE!

K. Geilhof und Ch. Pester
Lessing-Gymnasium

Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4 ☎ 03723 42168

Musterküchenabverkauf

bereits herabgesetzte Ware nochmals reduziert
z.B. Küchenzeile 1200,- €

Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Anlässlich der 12. Städtefahrt des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen nach Hohenstein-Ernstthal vom 06.-09.10.2011 gab es am Freitag, dem 07.10.2011 wieder einen traditionellen „Partnerschaftsabend“ mit alten und neuen Freunden aus der Bevölkerung, dem Stadtrat, den Vereinen, Organisationen und Schulen im „Boxenstopp“ am Sachsenring. Dieser bietet den Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Partnerstädte Gelegenheit für einen persönlichen Austausch und zur weiteren Vertiefung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen.

Partnerstadt kämpft um den Sachsenring

Fahrt nach Hohenstein-Ernstthal mit Informationen über die wirtschaftliche Zukunft

Burghausen. Nicht nur Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins folgten der Einladung zur 12. Bürgerfahrt in die sächsische Partnerstadt. Diesmal reichte die Kapazität des zentralen Hotels „Drei Schwänen“ gerade für die 52 Teilnehmer aus.

Darunter war etwa die Hälfte erstmals in der Stadt am Sachsenring. Die aktuelle Zukunft dieser weltbekannten Motorrad-Rennstrecke war auch das Hauptthema der Begrüßung der Gäste aus Burghausen durch den Oberbürgermeister Erich Homilius. Derzeit ist noch in der Schwebe, ob der Ausrichter des Motorrad-Grand Prix, die spanische Dorna-Gesellschaft, mit dem bisher zuständigen Veranstalter ADAC-Sachsen für 2012 klar kommt. Durch Demonstrationen der Bevölkerung mit bis zu 10 000 Teilnehmern ermutigt, erwägt die Stadt sogar, das Risiko der Organisation und der verbundenen Auflagen selbst zu übernehmen. Schließlich hängt neben den direkten Kosten und Einnahmen

auch ein indirekter Kaufkraftzufluss von 25 bis 30 Millionen Euro pro Jahr für regionalen Handel und Gewerbe an dem Event. Die Rennstrecke hat für die Stadt eine ähnliche Zukunfts-Bedeutung wie das Container-Terminal für Burghausen. Ganz im Ernst versprochen Burghäuser dem katholischen Oberbürgermeister als Unterstützung Fürbitten in Altötting. Auch beim Empfang im Rathaus am nächsten Tag wurde vom Bauamtsleiter Ulrich Weber ein ernstes Thema nicht nur dieser Stadt im Osten vorgestellt: Die gravierenden Folgen der demografischen Entwicklung nach der Wiedervereinigung für Schulen, Betriebe, Arbeitsmarkt und den Sozialbereich.

Weniger sorgenvoll ging es bei den weiteren Veranstaltungen des viertägigen Programms zu. Während die Erstbesucher die Innenstadt kennen lernten, besuchte die größere Gruppe aus Anlass des 120. Jubiläums das vielen von früheren Aufenthalten bekannte Bethlehemitstift der Diakonie, Tagungs-

stätte, Gästehaus und Seniorenheim zugleich. Es gab viele Neuenerungen, und es machte einen großen Unterschied, die Glasfenster „Jahreszeiten“ der Künstlerin Isolde Rossner in der Kapelle mit ihren im Frühjahr in Burghausen ausgestellten Fotos zu vergleichen. Am Nachmittag imponierte die Hightech-Telekommunikationsfirma Mugler mit ihren forschungsintensiven, auf die Zukunft gerichteten Programmen und Investitionen und die flexible, kleine Kaffeerösterei „Kaffeefee“ jeweils Teile der Gruppe. Gesellschaftlicher Höhepunkt war wieder der Partnerschaftsabend mit mehr Einheimischen, darunter diesmal viele Stadträte, die stellvertretenden Bürgermeister und der Beigeordnete Lars Kluge.

Der Tagesausflug nach Freiberg war geprägt von der überwältigenden Pracht der „terra mineralia“, der bedeutendsten Mineraliensammlung der Welt, und dem Flair dieser ältesten, auf Bergbau spezialisierten Universitäts-Stadt der

Welt. Auch der Oberbürgermeister von Freiberg, Bernd-Erwin Schramm, nahm sich Zeit für die Burghäuser.

Auf der Hinreise hatte die Gruppe die Altstadt von Marktrechwitz erkundet und die imposierende Pfarrkirche, zufällig geführt von einer Verwandten des ehemaligen Burghäuser Pfarrers Karlheinz Modschiedler, im Dörfchen Pilgramsreuth und seine Geschichte erlebt, die eng mit der Einführung der „Erdäpfel“ in Europa verbunden ist. Auf der Heimfahrt genossen die Burghäuser das herbstliche Erzgebirge, das mächtige Schloss Augustsburg mit Motorrad-, Kut-schen- und Jagd-Museum, sowie die Eleganz des kleinen, hundert-jahre alten Radon-Kurbads Jachymov / Joachimsthal.

Die 13. Fahrt im nächsten Jahr kündigte der Verein unter Mitnahme des Nationalfeiertags für den 3. bis 7. Oktober 2012, diesmal über verlängerte 5 Tage, an. – red



Am 22.09.2011 begrüßte Oberbürgermeister Erich Homilius den Leiter des Salon & Swing Orchesters aus unserer Partnerstadt Rheinberg. Herbert Mertens legte auf seiner Fahrradtour quer durch Deutschland einen Zwischenstopp in Hohenstein-Ernstthal ein.

(im Bild v.l.n.r.: Herbert Mertens, OB Homilius und Peter Kühn, ehemaliger Amtsleiter und Partnerschaftsbeauftragter der Stadtverwaltung)



Reise-Organisator Dr. Klaus Ulm, rechts Bauamtsleiter und Bürgermeister-Vertreter Ulrich Weber.



Im Rathaussaal erfahren die Reiseteilnehmer aus Burghausen über die Lage in der Partnerstadt. Es ging um die demographische Entwicklung und die Zukunft des Sachsenrings. – Fotos: Zeller



Der Oberbürgermeister von Freiberg, Bernd-Erwin Schramm, nahm sich Zeit für die Burghäuser Zeit.

Ab Elften Elften Elf Uhr Elf gilt: „Wild West in May – City“

WILD WEST
IN
MAY-CITY

Samstag,
18. Februar 2012
19.00 Uhr

WANTED
Kopfgeld:
9,99 €

Kinderfasching am 19. Februar

www.ro-we-he.de

Logos: ADAC, Sparkasse Chemnitz, etc.



Der Elfte Elfte naht und die vom Stamme der Ratsherren werden ihren Häuptling vor seinem Hohenstein-Ernstthaler Tipi sehen, damit er den Rathausschlüssel an die Narren des örtlichen Faschingsklubs RO-WE-HE übergeben kann, darf bzw. muss. In Zeiten der Krise eher ein Wohl, als ein Übel. Immerhin ist der Wilde Westen wie ein Tsunami über den Osten gefegt. Manche wollen sogar dem Ring der Sachsen an die Wäsche. Wenn das Karl May gewusst hätte... Nächstes Jahr ist der geniale Spinner schon 100 Jahre tot – höchste Zeit ihn wieder lebendig werden zu lassen. Narren gibt es ja genug und der eine oder andere Geniale ist auch mit dabei, wenn sich die fünfte Jahreszeit mittels Auto-Korso am Freitag, dem 11.11. lautstark heranschleicht und wie gewohnt auch an den Kinder- und sozialen Einrichtungen den obligatorischen „Bonbon-Stop“ durchgeführt. Ob es auf dem Altmark ohne Duelle abgeht, ist nicht sicher. Man weiß ja nie, wie es um das Nervenkostüm von Old Merkel, Winnetouch oder Young Shatterfoot bestellt ist. Rauchende Westmänner sind übrigens erlaubt – Rauchende Colts nicht. Wichtig: Neben dem neuen Prinzenpaar wird auch die Kindertanz-Garde für optischen Genuss sorgen.

Nach den Eröffnungsfeierlichkeiten können die Restkarten in der Stadttinformation oder im Reisebüro Lauer sowie beim Faschingsverein noch ohne Schwarzmarktzuschlag erworben werden. Wer verbilligte Eintrittskarten für die Veranstaltung im Februar 2012 erwerben möchte – die gibt's nur anlässlich der Schlüsselübergabe auf dem Altmarkt. Also: Man sieht sich am 11.11. 11 Uhr 11 auf dem Altmarkt. Die Welt ist manchmal auch im Osten ganz schön wild – meint zumindest der HOT – Elferrat und lädt Jung und Alt zu „Wild West in May-City“ ein.

Traat Veeder

Wochenendlager der Ortsverbände und des Jugendrotkreuzes des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal

Am zweiten Wochenende im September fand nun schon das zehnte Jahr in Folge das traditionelle Wochenendlager der Rotkreuzjugend und der Ortsverbände Hohenstein, Wüstenbrand, Oberlungwitz, Gersdorf, Lichtenstein und



Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal im Feriendorf „Hoher Hain“ in Limbach-Oberfrohna statt. Insgesamt nahmen 62 Teilnehmer daran teil, der Großteil davon waren Jugendliche und Kinder.

Auf dem diesjährigen Ausbildungsprogramm standen Zeltbau und Vorführung eines AED (automatischer Defibrillator). Beim Zeltbau wurde das Errichten eines Großzeltes geübt, damit bei künftigen Einsätzen der Aufbau eines solchen Zeltes reibungslos klappt. An der zweiten Station erhielten die Kameraden einen Einblick in die Bedienung eines automatischen Defibrillator (AED). Außerdem wurden Neuerungen in der Erste-Hilfe-Ausbildung erläutert und geübt. Am Nachmittag stand ein Besuch der Feuerwehr Limbach-Oberfrohna auf dem Programm. Nach einer Führung durch das Gerätehaus konnte die Drehleiter getestet werden. Aus luftiger Höhe gab es einen schönen Rundblick über das Gelände.

Da das Wetter am Samstagnachmittag mitspielte, kam auch das Vergnügen nicht zu kurz, es war baden gehen im Pool des Feriendorfes angesagt. Zum Gaudi aller Beteiligten versuchten sich einige Schwimmer beim Wasserskilaufen, was zum Teil recht gelungen aussah.

Wolfgang Lindner

OG Wasserwacht im DRK-KV Hohenstein-Ernstthal

Förderverein
Sachsenring
e.V.
Der Verein für die Region

Er besteht seit nunmehr schon 15 Jahren: der Förderverein Sachsenring e.V. in Hohenstein-Ernstthal. Seine derzeit etwa 100 Vereinsmitglieder haben es sich nicht nur zur Aufgabe gemacht, Tradition und Bekanntheit der Rennstrecke zu pflegen, sondern ganz speziell den motorsportlichen Nachwuchs in der Region zu fördern und nach Möglichkeit finanziell und materiell zu unterstützen. Maximilian Kappler, derzeit unterwegs im ADAC-Junior-Cup, ist einer der Nachwuchspiloten, der vom Verein Unterstützung erhält. Dies resultiert aus einer jahrelangen erfolgreichen Zusammenarbeit mit Dirk Heidolf, Teamchef des Racing Team Germany. Ebenso erhält die Minibike-Schule Scherhübel in Lichtenstein Zuwendungen durch den Förderverein. Damit soll gemeinsam mit den Eltern und dem Ausbildungszentrum den jungen Racern die Möglichkeit des Einstieges in den Motorsport erleichtert werden. Möglich wird dies aber nur durch die zielgerichteten Vorhaben der Firmen und Einzelmitglieder, die sich in diesem Verein zusammen gefunden haben. Wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit ist die Absicherung der Tribünenbetreuung zum Sachsenring Motorrad GP. Der Fortbestand des Motorradrennsportes, insbesondere aber die weitere Durchführung des GP am Sachsenring ist wichtigstes Ziel aller Vereinsmitglieder und erhält die volle Unterstützung. Der Verein sucht engagierte Mitstreiter und freut sich auf Ihre Mitgliedschaft!

Mehr unter www.foerdereverein-sachsenring.de

Stöbel
Rudi Stöbel

Vereinsvorsitzender Förderverein Sachsenring e.V.

info

WÜSTENBRAND



Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.11.1941	Herr Rainer Gräbner	70
02.11.1941	Frau Monika Langensiepen	70
03.11.1929	Frau Hanna Weiß	82
03.11.1935	Herr Dietrich Hoffmann	76
03.11.1940	Herr Gerhard Birkenkamp	71
04.11.1924	Frau Elfride Härtwig	87
04.11.1927	Frau Anneliese Ullmann	84
04.11.1940	Herr Heinz Flieger	71
04.11.1940	Frau Christa Hartig	71
05.11.1925	Frau Gerda Teubner	86
06.11.1921	Frau Ilse Wesemann	90
07.11.1920	Frau Elfriede Werner	91
07.11.1927	Frau Ruth Kaufmann	84
07.11.1940	Herr Ludwig Steuer	71
08.11.1911	Frau Hildegard Franke	100
09.11.1918	Frau Gertrud Puhlfürst	93
09.11.1928	Frau Wiltraud Lindenber	83
11.11.1934	Herr Martin Pelz	77
12.11.1927	Frau Ursula Woischke	84
12.11.1933	Herr Harald Runke	78
13.11.1934	Frau Elfriede Vogel	77
13.11.1938	Frau Anni Gottlebe	73
13.11.1940	Herr Wilfried Weigert	71
14.11.1937	Herr Karl Fichtner	74
15.11.1938	Herr Horst Schenkel	73
17.11.1911	Herr Rudi Frohna	100
18.11.1931	Herr Ernst Hanisch	80
18.11.1938	Herr Horst Mangold	73
19.11.1914	Frau Hilde Hänel	97
19.11.1924	Herr Dr. Friedrich Trommler	87
20.11.1919	Herr Kurt Koch	92
20.11.1938	Herr Bernhard Heinrich	73
21.11.1928	Herr Joachim Walther	83
21.11.1929	Frau Annelies Feller	82
22.11.1928	Frau Edith Franke	83
22.11.1937	Frau Christa Seifert	74
23.11.1927	Herr Siegfried Reinhold	84
23.11.1941	Frau Johanna Gritzan	70
24.11.1919	Frau Lotte Meier	92
24.11.1926	Frau Waltraut Mielisch	85
24.11.1940	Herr Jürgen Petzold	71
28.11.1919	Frau Marianne Oertel	92
30.11.1921	Frau Liselotte Hantschel	90

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **04.01.2012, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 21. November 2011, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.

Nahum 1, 7

Unsere Gottesdienste:

- 06.11. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Arbeitslosenarbeit
- 13.11. 10:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 16.11. Buß- und Bettag
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Ökumene und Ausländerarbeit der EKD
- 20.11. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der im verg. Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 27.11. 1. Advent
17:00 Uhr Adventsliedersingen im Kerzenschein mit dem Posaunenchor St. Trinitatis
Dankopfer: Arbeit mit Kindern
- 04.12. 2. Advent
09:30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in St. Christophori
Dankopfer: eigene Gemeinden

Gemeindeveranstaltungen:

- Bibelstunde:** Dienstag, 08., 22., 29. November 19:30 Uhr
- Junge Gemeinde:** mittwochs 19:00 Uhr
- Kindertreff:** Klasse 1–3 in der Grundschule ab 15:30 Uhr
Klasse 4–6 im Pfarrhaus ab 17:00 Uhr
- Konfirmanden-Unterricht:** nach schriftlicher Einladung
- Vorkonfirmanden:** nach schriftlicher Einladung
- Altenkreis:** Donnerstag, 10. November 15:00 Uhr
- Seniorenachmittag:** Donnerstag, 24. November 14:30 Uhr
- Andacht Seniorenheim:** Mittwoch, 09. und 23. November 15:00 Uhr
- KV-Sitzung:** Freitag, 04. November 19:30 Uhr
- Chorprobe:** donnerstags in Ernstthal 19:30 Uhr

Vom 11. bis 20. November 2011 findet wieder eine Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen statt.

Der Erlös soll den Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung zugute kommen.

Achtung Blutspende

Die Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, 08.11.11, von 16:30 bis 19:30 Uhr
in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstr. 5.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (November 1911) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 61. Jahrgang (1911)

(Rechtschreibung im Original)

05. November 1911

Kauff am Ort oder von im Ort bekannten Personen! Vor einigen Tagen bot ein durch Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, usw. fahrender Händler russische Preiselbeeren feil, das Pfund zu 35 Pfg. Diese durch ihre Größe ansprechenden Beeren waren aber nicht die erwünschten Preiselbeeren, sondern es waren nur Beeren der sogen. eßbaren Eberesche. Die Käufer klagen allgemein darüber, daß diese Beeren, um nur einigermaßen schmackhaft zu werden, unverhältnismäßig viel Zuckerzusatz erfordern, wodurch der vermeintliche billige Kauf und das Einlegen dieser „russischen Preiselbeeren“ sich als sehr teuer und unvorteilhaft erweisen.

15. November 1911

Gestern stürzte in einem unbewachten Augenblick das 2½ Jahre alte Söhnchen einer auf der Karlstraße wohnenden Handarbeitersfamilie vom zweiten Stockwerk herab in den Hof. Das Kind hatte sich zu weit über das Fensterbrett gelegt, wodurch es das Gleichgewicht verlor und abstürzte. Es wurde besinnungslos aufgehoben, kam aber nach einiger Zeit wieder zum Bewusstsein. Der sofort zu Rate gezogene Arzt stellt innere Verletzungen fest, auch scheint das Kind innere Verletzungen am Rücken erlitten zu haben.

16. November 1911

Nachdem gestern fast den ganzen Tag leichter Nebel über dem Lande lagerte, kam er in der siebenten Stunde in einer derartigen Dichtigkeit dahergezogen, dass die Straßen und Schaufensterlaternen kaum auf einige Meter hin geringe Helligkeit verbreiteten. Der Straßenverkehr ward deshalb auch ziemlich beschwerlich. Daß der Verkehr auf den Landstraßen um diese Zeit geradezu mit Gefahr verknüpft war, zeigt folgender Vorfall: Auf der Badstraße fuhr Herr Ortskrankenkassierer Koch von hier mit seinem dreirädigen Automobil. Durch irgend einen Umstand dazu veranlaßt, glaubte er einem entgegenkommenden Gefährt ausweichen zu müssen, in der Dunkelheit fiel diese Bewegung zu stark aus, das Fahrzeug fuhr in den Straßengraben, fiel um und der Insasse ward herausgeschleudert. Glücklicherweise kam er mit dem Schrecken davon, während der Wagen dadurch beschädigt wurde, daß der Benzinbehälter ausbrannte. Ueber Nacht blieb das Gefährt draußen liegen; erst heute vormittag wurde es zur Reparatur nach der Stadt gefahren.

17. November 1911

Angewidlich aus Verzweiflung über geschäftliche Verluste ist ein junger Geschäftsmann aus einer Nachbarstadt zum Fälscher und Betrüger geworden. Er kam im Laufe des Vormittags zur hiesigen Bank und präsentierte einen Wechsel über 500 Mk., der auf den Namen eines hiesigen Geschäftsmannes ausgestellt war. Der Betrüger hatte jedoch nicht mit der Vorsicht des Bankvorstehers gerechnet, der erst bei dem hiesigen Geschäftsmann anfragt und daraufhin dem Fremden die Betrugsabsicht und Fälschung nachweisen konnte. Als der Betrüger sah, daß er auf diese Weise seinen

Zweck, zu Gelde zu kommen, nicht erreichte, nahm er schleunigst Reißaus, ward aber von einigen Geschäftsangestellten eingeholt und durch Polizeiorgane verhaftet. Der bisher Unbescholtene wird sein unlauteres Manöver schwer büßen müssen.

22. November 1911

Ein Rückblick auf die Bautätigkeit in unserer Stadt ist jetzt, wo die weit vorgeschrittene Jahreszeit wohl bald ein „Halt“ gebieten wird, am Platze. Mit diesem „Halt“ wird ein Baujahr beendet werden, das im Hinblick auf das günstige Wetter vom ersten bis zum letzten Tage ein reichgesegnetes genannt zu werden verdient. Aber auch im Hinblick auf die Anzahl und den Umfang der fertiggestellten und begonnenen Bauten kann man seine Freude haben. Einen Villen- oder Wohnhausneubau errichteten die Herren Meyer und Reuthner an der König Albert Straße*¹, Müller an der Hüttengrundstraße, Pfefferkorn an der Lungwitzer Straße, Selbmann und die Baugenossenschaft an der Bismarkstraße*², Dünnebieber an der Zeißigstraße, Richter an der Schönburgstraße*³, Uhlig auf dem Pfaffenberg und Mehnert an der Dresdnerstraße. Fabrikneu- und Umbauten sowie Wiederaufbau der abgebrannten Betriebsgebäude führten bezw. begannen die Firmen Heidel an der Antonstraße, Vetter & Rössel an der Schillerstraße, Finsterbusch an der Limbacher Straße*⁴ und Beck an der Goldbachstraße. Auf dem Pfaffenberg errichteten der Erzgebirgsverein ein prächtiges Berggasthaus und der „Turnerbund“ eine große Turnhalle. Während Herr Köhler an der Talstraße auf dem abgebrannten Teile seines Anwesens den Dachstuhl wieder aufsetzte und Herr Schmidt im Altstädter Schützenhause den Garderoberraum vergrößerte, plant Herr Bauer an der Moltkestraße*⁵ zu geeigneter Zeit den Bau einer Kühlanlage. Schaufenster- und Ladenvergrößerungen wurden von den Herren Richter, Winter, Reinhold und Schörner vorgenommen. Die Anzahl der aufgezählten Bauten, denen sich noch eine größere Zahl nicht genannter kleinerer Veränderungen zugesellte, rechtfertigen es wohl, wenn man das Baujahr ein fruchtbares und die Bautätigkeit eine rege nennt; beide lassen auf eine gefundene Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens schließen.

*¹ König-Albert-Straße = heutige Conrad-Clauß-Straße

*² Bismarkstraße = heutige Friedrich-Engels-Straße

*³ Schönburgstraße = heutige August-Bebel-Straße

*⁴ Limbacher Straße = heutige Lungwitzer Straße

*⁵ Moltkestraße = heutige Immanuel-Kant-Straße

24. November 1911

Bettelei betr.

Es erscheint dringend notwendig, **dauernd** dem auch hier stark auftretenden **Bettelnwesen** zu steuern. Alle Einwohner der Stadt werden gebeten, an ihrem Teile dabei mitzuwirken. Vor allem ist hierzu erforderlich, daß keinem **unbekannten** Bittsteller etwas **vor der Tür** gegeben wird, daß vielmehr alle an der Tür **abgewiesen** werden. Hierbei sind **Einheimische** zu den **auständigen** Armenpflegern oder zum Armenamte — Rathaus, Zimmer Nr. 2 — und **Wandernde** auf die **Polizei** zu schicken. Dort wird **ausreichend** geforgt werden, für **Erstere** durch **Verabreichung** von **Barmitteln**, **Kleidung** usw. oder durch andere Maßnahmen, für **Letztere** durch **Gewährung** von **Beschäftigung** in der für diesen Zweck eingerichteten **Solzpalterei**. Mit den **Gaben** vor der Tür wird **wahrer Not** vielfach **nicht abgeholfen**, sondern nur der **Bettel** großgezogen und dadurch **Wiederlichkeit**, **Arbeitscheu**, **Trunksucht** und **namenloses Elend** in den Familien geschaffen und vermehrt. Wer **wahre Wohltätigkeit** über den Kreis der ihm **zuverlässig** bekannten **Hilfsbedürftigen** hinaus üben will, der wende seine **Gaben** den **Vereinen** und **Anstalten** zu, die sich zur **Aufgabe** gemacht haben, den **Armen** und **Arbeitslosen** beizustehen. Dann werden die **Gaben** den **wahrhaft Hilfsbedürftigen** **zulommen**, **sodas** diese **nicht nötig** haben, **vor der Tür** zu **betteln** und die **Arbeitscheuen** werden von **Gaubsbettel** einstellen, weil er **nicht mehr lohnt**.

Hohenstein-Ernstthal, am 20. November 1911.

Der Stadtrat.

DANKSAGUNG

Ein ewiges Rätsel ist das Leben und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Ulrich Nebel

*18.12.1944 † 24.09.2011

Es ist wohlthuend zu wissen, wie viele Menschen sich beim Abschied von unserem lieben Entschlafenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Dafür wollen wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schüppel.

In stiller Trauer
seine Frau Karin
sein Sohn Lars

Hohenstein-Ernstthal, im Oktober 2011

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 121 – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de



Karl-May-Glosse

„Der Blizzard kommt, der Blizzard! ...
Da kam der erste Windstoß, welcher alles
von der Erde fegen, alles aus den Fugen
reißen zu wollen schien. Und nun heulte,
kreischte, zischte, stöhnte und brüllte
es über uns dahin wie eine entfesselte,

unsichtbare Flut, die keine Ufer und auch kein Erbarmen kennt. Der Donner rollte; Blitze zuckten.“

Durch das Felsengebirge fegte er dahin und den Leser hinterm warmen Ofen friert's und schauert's. Doch seine Phantasie ging durch des Maysters

Schule. Da sieht er bald den Blizzard weiter brausen, nach Osten hin, durch Wallstreet, City und Mainhattan. „Dann nahm der Orkan seine Kraft zu einem letzten, gewaltigen Stoß zusammen. Der Boden zitterte ...; der Schuppen prasselte ... worauf sein hinterer Teil krachend zusammenbrach.“ Wohl wie ein Kartenhaus oder wie eine aufgeblähte Blase platzt?

O weh und ach! Und schade doch, Auf fremden Pfaden hatte nur geträumt

Silberbüchse e.V.
Förderverein Karl-May-Haus

3 Minuten Heimatkunde

Das Spannfadernmannl

(Eine nicht ganz ernst zu nehmende Betrachtung)

Im Roman „Glück auf, Kumpel!“, den schrieb der Schriftsteller G. A. Oedemann aus Hohenstein-Ernstthal, wird von einem Festumzug erzählt, der aus Anlass eines Bergfestes stattfand. Das Buch erschien im Jahre 1937. Im Festumzug werden Gestalten und Begebenheiten aus dem Erzgebirge dargestellt. Neben dem weithin bekannten Karl Stülpner, der Barbara Uttmann und vielen anderen bekannten Persönlichkeiten tritt auch das Spannfadernmannl auf, das Oedemann als das *anerkannt letzte Gespenst von Hohenstein-Ernstthal* bezeichnet.

Ist Ihnen dieses Spannfadernmannl schon einmal über den Weg gelaufen? Haben Sie schon einmal von ihm gehört? Fragen Sie einmal Ihre Eltern oder Großeltern, vielleicht erfahren Sie einiges über dieses Gespenst. Es soll auf dem Seidelberg sein Unwesen treiben. Das ist der Ebersbachweg. Auch an der Gentsch soll es gesehen worden sein. Vor vielen Jahren sind ganz Mutige auf den Pfaffenberg an die Türmelscheune gegangen und haben das Spannfadernmannl sogar gerufen! Allerdings ohne Erfolg. Oder war es das Graamannl? In den Jahren nach dem letzten Krieg soll es die Frauen erschreckt haben, die auf der Poststraße nach Oberlungwitz zur Arbeit oder zurück nach Hause gingen. Eine Frau hat es, als sie noch ein kleines



Mädchen war, zu gleicher Zeit sogar in mehrfacher Ausführung auf der Herrmannstraße gesehen. Die Gespenster wären hin und her gesprungen und haben die Kinder erschreckt, die seien dann vor Angst schnell nach Hause gerannt. So wurde es auch als Erziehungsmittel von den Erwachsenen benutzt, nach dem Motto: Wenn du nicht pünktlich daheim bist, kommt das Spannfadernmannl. Wie es ausgesehen hat, wissen manche auch ganz genau. Es hat eine Kutte getragen. An den Füßen hatte es Spannfedern, an denen unten eine Metallplatte angebracht war. Andere haben gesehen, dass es Armkrücken oder Stelzen benutzte, mit deren Hilfe es größere Sprünge machte. Und so kam es auch zu dem Namen Huppmannl. Bössartig ist es im Grunde genommen nicht geworden. Natürlich begegnete man ihm nur im Finstern, so dass wir uns wohl gedulden müssen, bis die Tage noch kürzer und die Nächte länger werden, wenn wir mit ihm zusammentreffen wollen. Oder lieber nicht?

Selbstverständlich ist es ein Produkt blühender Phantasie. Vielleicht muss man einräumen, dass mitunter sich irgendjemand irgendwann einmal einen Jux gemacht hat und tatsächlich andere auf diese oder ähnliche Art und Weise erschreckt hat. Das ist sicherlich nicht auszuschließen. Immerhin haben das Spannfadernmannl und auch das Buschgespenst es geschafft, in die ernst zu nehmende Literatur zu kommen. Wer dem letzteren begegnen will, sollte in der Dämmerung zum Haus Nr. 64 in der Karl-May-Straße gehen. Bei erleuchtetem Hausflur steht man dem Buschgespenst direkt gegenüber.

Dieter Krauß

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär, preiswert und fair
Inhaber: Enrico Schüppel

Hauptsitz: Ernst-Thälmann-Straße 22
Friedrich-Engels-Straße 3 09350 Lichtenstein
09337 Hohenstein-Ernstthal Telefon: 037204/35 33 78

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Tag und Nacht
dienstbereit unter

03723 / 627 698

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de , Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Freitag
von 08.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

☐ **Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Kleiderkammer in Lichtenstein**
Badegasse 1, % 03723-42001 Glauchauer Str. 19 b, % 0174-3353562

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr,
Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr, Freitag geschlossen

Entspannungsmassagen/Fußreflexzonenmassagen für SIE und IHN Frühlingsaktion am Mittwochnachmittag

Mit dieser wohltuenden Entspannungsmassage kommen Sie leichter durch
den Alltag. Körper, Geist und Seele stehen hier im Mittelpunkt

„Das Geschenk für die Seele“ als Gutschein können Sie in unserer Ge-
schäftsstelle erwerben!

Betreutes Reisen 2011 und 2012

21.04. bis 02.05.2012 Traumreise mit der AIDA bella
19. bis 26.06.2012 Urlaub im eigenen Land – Nordsee
12. bis 20.09.2012 Gardasee – Rom – Südtirol
13. bis 20.10.2012 Entspannung im sonnigen Kalabrien

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von
den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-
Ernstthal durchgeführt.

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit - wir helfen Ihnen!

Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-
Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Termin: 10.12.2011 von 08.00-14.00 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal, Badegasse 1,
Schulungsraum DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Ab sofort können sich die Fahrschuleteilnehmer unter:

www.drk-hohenstein-er.de unter der Rubrik Ausbildung für o.g. Lehrgänge
online oder telefonisch unter 03723 42001 anmelden.

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtenanlage in Hohenstein-Ernst-
thal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr
für Besucher offen.

Gäste sind willkommen. Info unter 03723 42228.

Unsere **Mettenschicht** auf dem Gelände der Lampertusschachtenanlage an
der Dresdner Straße findet am **03.12.2011 ab 16.30 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Einladung zur Zweite „Bergmette“ im Advent 2011 in Hohenstein- Ernstthal

Der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. Hohenstein-Ernstthal veran-
staltet in diesem Jahr wieder eine „Bergmette“. Die „Bergmette“ ist eine
bergmännische Tradition und wird nach alten Überlieferungen durchgeführt.
Sie bezeichnet die letzte gefahrene Schicht vor Weihnachten.

Wir laden Sie ein, auf den Spuren dieses Brauchtums mit uns zu feiern und
die Adventszeit mit einem besonderen Glanzpunkt zu begehen. Die Veran-
staltung nimmt ihren Anfang an der Schachtkau des St.-Lampertus-Stollens
und endet in der Zechenstube der darunter- bzw. nebenliegenden Gaststube
„Zur Zeche“.

In denn geplanten zweieinhalb Stunden werden die Gäste bergmännische
Vorträge erleben und in diesbezügliche Bräuche eingeweiht. Feierlich erklin-
gen zwischenzeitlich Bergmanns- und Weihnachtslieder. Natürlich gibt es
einen nach historischen Vorlagen angerichteten Bergmannsschmaus.

Für Stimmung sorgt das Erzgebirgsduo „De Ranzen“ aus Annaberg, mit
denen viel gesungen, geschunkelt und gelacht werden kann.

Der Termin ist der 08. und 15.12.11 ab 18.30 Uhr.

Diese Veranstaltung findet außerhalb der alljährlich Anfang Dezember öf-
fentlich durchgeführten Mettenschicht der o.g. Knappschaft statt.

Interessenten für diese Veranstaltung melden sich bitte bei Bergkamerad
Bernd Wendekamm unter der Telefonnummer 037294/87555 oder unter
www.lampertus.de.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	dienstags/mittwochs	10.00 + 15.30 Uhr
Geselliger Kaffeepausch	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0172 9033076		

Veranstaltungen

Mittwoch, 09.11.2011, 14.30 Uhr

Filmvortrag mit dem Thema: „Eine Reise in die Vergangenheit – Urlaub
an der Ostsee“

Interessenten können sich im Frauzentrum persönlich oder telefonisch
unter der Rufnummer 03723 769153 anmelden.

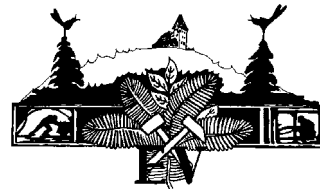
Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

help-Verein Schillerstraße 9

Ein neuer **PC-Grundkurs mit dem Betriebssystem Windows 7** startet am
21.11.2011 in der Zeit von 9.30-11.00 Uhr im help-Verein in der Schillerstr. 9.

Ein **Internet-Grundkurs** sowie ein **Excel-Grundkurs** beginnen gleichfalls am
21.11.2011 von 13.30-15.00 Uhr bzw. von 15.30-17.00 Uhr. Der Unterricht fin-
det jeweils montags bis donnerstags zur genannten Zeit statt. Für Interessen-
ten der Fotobildbearbeitung startet ebenso im November ein neuer Kurs.

Nähere Informationen kann man direkt unter Tel. 03723 679885 oder
persönlich erfragen



Der Erzgebirgsverein informiert

Zum **Vereinsabend** lädt der Erzgebirgs-
verein am **17.11.2011, 19.00 Uhr**, in
die Gaststätte „Stadt Chemnitz“ ein.

Veranstaltung des Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V.

AD(H)S steht für Aufmerksamkeits-Defizit Syndrom und ist die häufigste
psychische Erkrankung im Kinder und Jugendalter. Ca 5 % bis 6% un-
sere Kinder sind davon betroffen und ca. 3% der Betroffenen nehmen
diese Erkrankung mit ins Erwachsenenalter. Die Betroffenen leiden unter
Aufmerksamkeitsschwäche, mangelnder Kontrolle ihrer Impulsivität und
Hyper- oder Hyoaktivität. Durch diese Auffälligkeiten ecken die Betroffe-
nen in vielen Bereichen des Lebens an und fordern ihr Umfeld mitunter
bis an die Grenzen. Aber auch die Betroffenen selbst leiden unter ihren
Auffälligkeiten und entwickeln mitunter durch ihre negativen Erfahrungen
noch andere psychische Begleiterkrankungen.

Der Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V. ist ein sachsenweit arbeitender
Verband, welcher Betroffene und ihre Familien unterstützt. Unser Anliegen
ist es, die Öffentlichkeit über dieses Krankheitsbild aufzuklären, Unterstüt-
zungs- und Versorgungsstrukturen zu schaffen, und wir setzen uns für die
Rechte der Betroffenen ein.

Der Landesverband veranstaltet am **08. November 2011** in Frankenberg/
Sa. eine Fachveranstaltung zum Thema „ psychosoziale und gesellschafts-
politische Auswirkungen bei AD(H)S“. Wir konnten für diese Veranstaltung
Prof. Döpfner von der Uniklinik Köln, Frau Wiedemann, Buchautorin, und
Dr. Ballaschke, Leiter der ADS-Erwachsenensprechstunde in Borna, als
Referenten gewinnen.

Interessierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Nähere In-
formationen finden Sie unter www.adhs-mittelsachsen.de oder telefonisch
unter 037206 881726

Arbeitslosentreff „HALT“ e.V.

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

- montags: 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 09.00 – 15.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
 dienstags: 09.00 – 12.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
 13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel
 mittwochs: 08.00 – 12.00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 donnerstags: 09.00 – 14.00 Uhr Klöppelzirkel
 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Voranmeldung)

22.11. 09.00 – 15.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (Voranmeldung)

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat)

professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit (Voranmeldung erwünscht)

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Veranstaltungshinweis:

Am 15.11.2011 findet um 18.00 Uhr im Arbeitslosentreff HALT ein Vortrag mit Herrn Bammler vom Geschichtsverein zum Thema „Rund um den Pfaffenberg“ statt. Im Laufe des Vortrages werden u.a. folgende Fragen beantwortet: Wo stammt der Name Pfaffenberg her? Wozu diente er bis zum Jahre 1900? Warum hat der Erzgebirgsverein alles erworben? Wie wurde die Gaststätte finanziert? Warum gibt es auf dem Pfaffenberg eine Turnhalle? Es besteht wieder die Möglichkeit einen kleinen Imbiss einzunehmen. Wir hoffen auf viele interessierte Teilnehmer.

Ausstellungseröffnung „Impressionen zum 39. Bergfest“



Die neue Ausstellung des Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs „HALT“ mit dem Thema „Impressionen zum 39. Bergfest“ wurde am 27. September in der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ eröffnet. Die Fotos können noch bis zum 21. November in den Schaufenstern der Bibliothek besichtigt werden. Bestellungen über den „HALT“ sind möglich.

Die nächste **Ausstellungseröffnung** in der Bibliothek findet am **22. November** mit dem Thema „**Hohenstein-Ernstthal im Winter**“ statt.

20 Jahre HALT Hohenstein-Ernstthal e.V.

Im September 2011 konnte der Arbeitslosentreff HALT sein 20-jähriges Jubiläum begehen, d.h. 20 Jahre kompetente, sachliche u. unparteiische Beratung vor Ort (Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Meerane, Limbach-O., Reichenbach).

Das heißt aber auch, mit immer weniger finanziellen Mitteln immer mehr Betroffene zu beraten und zu betreuen. Wenn auch nach offiziellen Statistiken die Zahl der Arbeitslosen gesunken sein soll, darf man Folgendes nicht vergessen:

Laut Koordinierungsstelle Gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen Berlin (Ausgabe Juni 2011/ Nr. 146) gab es nach der letzten Zusammenstellung der Hans-Böckler-Stiftung im März 2001, bis zum März 2009 fast 13 Mio. so genannte atypische Arbeitsverhältnisse (Leiharbeit, Teilzeit, Mini-Jobs, 1-Euro-Jobs). Das sind 37 % aller Beschäftigungsverhältnisse! Hinzu kommt noch, dass jedes fünfte Beschäftigungsverhältnis (7,2 Mio.) ein Minijob ohne Sozialversicherungsschutz ist, von dem niemand leben kann. Oft müssen diese Arbeitnehmer noch ergänzend HARTZ IV beantragen und sind somit immer noch an das Jobcenter gebunden. Diese Jobs legten seit der Ausweitung 2005 um 1,7 Mio. zu.

Gerade in Hohenstein-Ernstthal ist die Qualität und Quantität der Beratung ständig gestiegen. Da auch die einzelnen Fälle immer vielschichtiger und komplizierter werden, ist unsere Einrichtung oft der letzte Strohalm, an den sich viele „Verzweifelte“ noch wenden können.

Wir als Verein sind sehr froh darüber, dass wir von den jeweiligen Kommunen so viel Unterstützung und Anerkennung für unsere gemeinnützige Arbeit erhalten. Seit vielen Jahren gibt es bei uns auch die verschiedensten kreativen Zirkel, wo Interessierte sich gern einbringen können, um ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. So gibt es u.a. einen Fotoclub, zwei Klöppelzirkel, Seidenmalzirkel, Nähstube, Computerzirkel und vieles andere mehr. Außerdem führen wir Vorträge, Ausstellungen und Skatabende durch.

B. Meier, HALT e.V.

Angebote

des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



Mehr
Generationen
Haus

„Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen“

In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Der „Offener Treff“ ist täglich von 8.30 bis 15.00 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Speisen und Getränken bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung.

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

- montags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining
 dienstags: 09.00 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
 10.00 bis 15.00 Uhr Individuelle Handyberatung für Senioren
 mittwochs: 10.00 bis 15.00 Uhr Basteltag (verschiedene Angebote)
 donnerstags 14.00 bis 15.00 Uhr Handarbeits-Café
 freitags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining
 täglich: 08.00 bis 15.00 Uhr Kopierservice

Sondertermine:

Am 09.11.2011, 16.00 Uhr, findet unsere nächste **Kinder-Universale** mit dem Thema „Wölfe in Sachsen“ statt. Den Vortrag hält Prof. Dr. Willy Xylander, Direktor vom Senkenberg-Museum für Naturkunde Görlitz. Wollt ihr mehr erfahren, dann kommt vorbei! Kinderstudenten 1,00 J, Erwachsene 3,00 J

Im MehrGenerationenHaus findet eine Beratung durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt.

Am 07.11., 09.00 – 12.00 Uhr und 21.11., 13.00 – 15.00 Uhr können Sie sich von Frau Schieck unabhängig beraten lassen. Termine vereinbaren Sie bitte unter der Rufnummer 0375 452695. Beratung, Information und Hilfe erhalten Sie bei allen Fragen und Problemen im sozialen Bereich.

Am 26.11.2011 findet unsere große **Senioren-Weihnachtsfeier** im kleinen Saal des „Schützenhauses“ statt. Beginn ist 15.00 Uhr. Eingeladen sind alle Senioren, ob Sie allein zu Haus, im betreuten Wohnen oder im Seniorenheim leben. Wir begehen eine besinnliche Zeit bei Kaffee und Weihnachtsgebäck und einem Programm. Ein kleiner Weihnachtsmarkt bietet Waren aus der Region und kleine Weihnachtspräsente zum Verkauf an. Der Unkostenbeitrag ist 3,00J. Betreuer zahlen nichts.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (also am **10.11.2011**) von 14.00 bis 16.00 Uhr sind wir in unseren Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten), für Sie da. Andere Zeiten nach Vereinbarung unter Telefon 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

- Montag 14.00 – 17.00 Uhr
 Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
 Mittwoch 15.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

- Montag 13.00 – 17.00 Uhr
 Dienstag 07.30 – 12.30 Uhr
 13.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 09. u. 23.11. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 02., 16. und 30.11. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 03. u. 17.11. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr. Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 28.11. um 18.00 Uhr.

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

04.-06.11.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 05./06.11.
07.-10.11.	Dipl.-Med. Schulze
11.-13.11.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 12./13.11.
14.-17.11.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde am 16.11. (Buß- und Bettag)
18.-20.11.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 19./20.11.
21.-24.11.	Dipl.-Med. Reichel
25.-27.11.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 26./27.11.
28.11.-01.12.	FÄ Walther
02.-04.12.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 03./04.12.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstagbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

ACHTUNG!

Für alle Ärzte gilt ab sofort eine einheitliche Rufnummer.
Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,20	▶ 9,20
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 9,20	▶ 8,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Kfz-Versicherungsvergleiche

MAKLERBÜRO WEBER

SVEN WEBER

Altmarkt 33
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 629653
Internet: www.Partner-in-Versicherungen.de

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) Voranmeldung erwünscht!
 - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Salzgrotte SALAERO
mit Salzshop

geöffnet	Speisesalze
MO - MI 9-18	Badesalze
DO 9-20	Salzlampen
FR 9-12	Gutscheine
SA 9-15	und vieles mehr



Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 679 3322 • www.salaero.de



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Räderwechsel

je PKW 11,00€ !

Einlagerung möglich, pro Saison 15,- €

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

04.-06.11.	City-Apotheke
07.-08.11.	Humanitas-Apotheke
09.-10.11.	Mohren-Apotheke
11.-17.11.	Engel-Apotheke
18.-20.11.	Humanitas-Apotheke
21.-22.11.	City-Apotheke
23.-24.11.	Humanitas-Apotheke
25.11.-01.12.	Auersberg-Apotheke
02.-08.12.	Apotheke Gersdorf

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Achtung Blutspendeaktion!

am Samstag, 26.11.11,
von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr in
der FFW Hohenstein-Ernstthal,
Turnerstraße 8.
 Ausweichtermine finden Sie unter
www.blutspende.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examinierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 3/2011
Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter
 Alten- & Krankenpflege Service
 Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
 Telefon: **03723 / 66 77 55**
 Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 1883577
www.krankenpflege-oberrlungwitz.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
05.-06.11.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 Lichtenstein	037204 2418 priv.: 01520 9596684
12.-13.11.	ZA Fuchs	Poststraße 3 b Oberlungwitz	03723 43241 priv.: 03723 6785965
16.11.	DM Geppert	Löbnitzer Straße 15 Lichtenstein	037204 582760 priv.: 0178 1479095
19.-20.11.	ZA Veit	Glauchauer Straße 37 a Lichtenstein	037204 2130 priv.: 0176 32302271
26.-27.11.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 Lichtenstein OT Rödlitz	037204 2267 priv.: 037204 929791
03.-04.12.	DM Hollerbuhl	Am Bahnhof 7 Hohenstein-Ernstthal	03723 42193 priv.: 03723 43806

Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
 Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
 Wohnungsverwaltung Gräbsch
 Tel. 03723-41 38 76
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Nele Hartig	Jannick Feldmann
Gino Vogel	Lea Sophie Teichmann
Luca Riedel	Philipp Rabe
Toni Orlando Schwan	Lynn Sydney Parthum

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat November

(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.11.1919	Frau Marianne Wunderlich	92	15.11.1921	Herr Otto Lehmann	90	29.11.1919	Frau Lisbeth Müller	92
04.11.1921	Frau Gertraud Reder	90	17.11.1920	Frau Erna Grandke	91	29.11.1921	Frau Käthe Schucknecht	90
08.11.1919	Frau Elly Schlott	92	17.11.1920	Frau Lieselotte Scheffler	91	Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 04.01.2012, 14.30 Uhr , im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.		
09.11.1916	Frau Wally Strigenz	95	17.11.1931	Frau Ingrid Rudolph	80			
10.11.1920	Frau Edith Mühle	91	18.11.1917	Frau Dora Nebe	94	Goldene Hochzeit feiern: 18.11.2011 Eva und Günter Dietz 18.11.2011 Gisela und Rudi Gember		
11.11.1926	Frau Ruth Thierfelder	85	18.11.1919	Herr Heinz Heilmann	92			
13.11.1926	Herr Rudi Schuffenhauer	85	19.11.1931	Frau Ursula Fischer	80	Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!		
13.11.1931	Frau Herta Hoppe	80	20.11.1921	Frau Margarete Teichmann	90			
14.11.1915	Frau Lotte Kralicek	96	22.11.1926	Frau Charlotte Masekowitz	85			
14.11.1915	Herr Richard Vogel	96	23.11.1931	Frau Marianne Steinbach	80			
14.11.1920	Frau Gertrud Fischer	91	24.11.1920	Frau Lenchen Jung	91			
14.11.1920	Frau Hildegard Tetzner	91	24.11.1920	Herr Herbert Rutkewitz	91			
14.11.1921	Frau Hildegard Planert	90	25.11.1926	Herr Walter Schellenberger	85			

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtl.

- bis 13.11. **Ausstellung Siegfried Otto Hüttengrund – „Opus Operatum“** Malerei, Grafik, Skulpturen, Kleine Galerie, Dresdner Straße 34 (geöffnet Di-Do 15-17 Uhr, Eintritt frei)
- bis 29.01.12 **Ausstellung „Impressionen zur kalten Jahreszeit“** – Malerei von Dr. Hans-Dieter Ilge, Rathaus, Altmarkt 41 (Mo, Di, Fr, 9-12 Uhr / Do 9-12 und 14-18 Uhr)
- 05.11. ab 19.00 Uhr **Kneipentour**, Stadtgebiet
- 06.11. 16.00 Uhr **Chor- und Orchesterkonzert zum 30-jährigen Orgeljubiläum**, St.-Trinitatis-Kirche
- 08.11. 14.30 Uhr **Serviettentechnik mit Frau Wagner**, Gemeinwohlforschungszentrum, Neumarkt 9
- 09.11. 19.30 Uhr **Rathauskonzert „Vollampf Angeladoria oder Rette sich wer kann!“**
Das Berliner Kabarett „Sündikat“, Ratssaal des Rathauses
- 09.11. 18.00 Uhr **Vortrag in englischer Sprache mit Bildern „New Mexico – Land of Enchantment, Home of the Mescaleros“**, Karl-May-Begegnungsstätte
- 11.11. 11.11 Uhr **Eröffnung der Karnevalssaison durch den RO-WE-HE und Schlüsselübergabe**, Altmarkt
- 12.11. 10.30 Uhr **Technikrundgang**, HOT Badeland
- 15.11. 18.00 Uhr **„Pfaffenberg – 100 Jahre Berggasthaus“**, Bildvortrag mit Bernd Bammler vom Geschichtsverein, „HALT“ e.V., Oststraße 23a
- 17.11. 19.00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung von Georg Felsmann – „Momente“** – Mischtechnik auf Papier, Kleine Galerie (Ausstellung bis 19.02.12)
- 19.11. 16-24 Uhr **Saunaturtag unter dem Motto: „Oktoberfest“** mit FKK-Baden (ab 20.30 Uhr), HOT Badeland
- 22.11. 09.30 Uhr **Backen für die Weihnachtszeit**, Gemeinwohlforschungszentrum, Neumarkt 9
- 22.11. 10.00 Uhr **Ausstellungseröffnung „Hohenstein-Ernstthal im Winter“** des Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreff „HALT“ e.V., Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“
- 26.11. 9-12 Uhr **Öffnung Huthaus und Besichtigung der Kaue**, Huthaus St. Lampertus
- 26.11. 10.00 Uhr **Eröffnung der Sonderausstellung „Humorvoll und heiter betrachtet – Aquarelle zu Karl May“**, Karl-May-Begegnungsstätte (Ausstellung bis 30.12.)
- 26.11. ab 13.00 Uhr **Adventsschwimmen des SSV Blau-Weiß Gersdorf** (nur Sauna geöffnet), HOT Badeland
- 17.11./01.12., 14.30-18 Uhr **Beratung des Mietervereins „Südsachsen e.V.“**, Frauenzentrum
- 03.12. 16.30 Uhr **Mettensticht**, Gelände am Huthaus St. Lampertus
- 04.12. 14.00 Uhr **Weihnachtsmarkt**, Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

- 09.11. 16.00 Uhr **Kinder Universale, Vortrag: „Wölfe in Sachsen“**
- 19.11. 20.00 Uhr **Oldieparty mit „Die Strawberries“ und „RBII“** (Veranstalter: Jugendhaus Off is e.V.)
- 25.11. 21.00 Uhr **Bandkonzert** (Veranstalter: Jugendhaus Off is e.V.)
- 26.11. 21.00 Uhr **Heavy Metal – Live Konzert** (Veranstalter: Voice of Art e.V.)
- 30.11. 15.00 Uhr **Generationenweihnachtsfeier mit kleinem Weihnachtsmarkt** (Veranstalter: Mehr Generationen Haus)
- 04.12. 15.00 Uhr **Hohenstein-Ernstthaler Bläserweihnacht** mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum

- 06.11. 09.00 Uhr **Kreisliga männl. Jugend D**, SV Sachsenring HOT – SV Beierfeld
- 11.00 Uhr **Bezirkssklasse Männer**, SV Sachsenring HOT I – SV Schneeberg II
- 13.00 Uhr **Bezirkssliga männl. Jgd. B**, SV Sachsenring HOT – NSG Zwönitztal
- 14.30 Uhr **Kreisliga männl. Jugend C**, SV Sachsenring HOT – TSV Penig
- 27.11. 09.00 Uhr **Kreisliga Männer**, SV Sachsenring HOT II – TSV Crossen
- 11.00 Uhr **Bezirkssklasse Männer**, SV Sachsenring HOT I – HC Einheit Plauen III
- 13.00 Uhr **Bezirkssliga männl. Jgd. B**, SV Sachsenring HOT – HV Klingenthal

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation
Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764 - 76 80 9

Kranken- und Altenpflege
⇒ med. Behandlungspflege
⇒ Grundpflege
⇒ 24 h-Schwestern-Notruf

Pflegeteam
Hohenstein-Ernstthal
Telefon:
03723-73 80 00 1

WEITERE ANGEBOTE:

- Mahlzeitendienst
- Begegnungsstätten
- Beförderungsdienst
- Betreutes Wohnen
- Mitgliederbewegung
- Reisen/ Kurreisen
- Kinderbetreuung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Selbsthilfegruppen

M I T G L I E D E R I N A N D E R

www.vs-glauchau.de
E-Mail: info@vs-glauchau.de

lernhilfe
Angebot bis 25.11.2011
4 Wochen Lernhilfe

in einer kleinen Gruppe zum halben Preis, danach über eine Anmeldung entscheiden.

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

Michael Arnold

Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

www.hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

Qualitätsbericht Seniorenpflegeheim MDK 1,2

Senioren-Wohngruppe in Chemnitz-Rottluff Limbacher-Straße 285

Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

Qualitätsbericht ambulator Pflegerdienst MDK 1,3

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal

Gottesdienste:

- 06.11. 16.00 Uhr Festgottesdienst und Konzert zum Kirchweihfest
 08.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13
 mit Abendmahlsfeier
 13.11. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst anschließend
 Kirchenkaffee
16.11.
 09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
 wer einen Fahrdienst wünscht – Telefon 7700
 20.11. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
 22.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13
 27.11. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Kindergottes-
 dienst, anschließend Kirchenkaffee
 04.12. 09.30 Uhr Teilnahme am Familiengottesdienst in St. Christophori

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste:

- 06.11. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
6.-13.11 Friedensdekade
 07.11. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 09.11. 19.30 Uhr Oase
 12.11. 19.00 Uhr Konzert des St.-Christophori-Gospelchors
 13.11. 09.30 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden und Kindergottesdienst
 14.11. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 16.11. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-
 gottesdienst in Wüstenbrand
 17.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 20.11. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeg-
 glieder und Kindergottesdienst
 21.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 15.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
 23.11. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 27.11.
1. Advent & Kirchweih
 09.30 Uhr Festgottesdienst und Kindergottesdienst
 28.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Am Sonntag, 2. Oktober, gastierte zum Abschluss unserer diesjährigen Orgel-Konzertreihe der Altenburger Organist Dr. Felix Friedrich. Er widmete sich Werken des vor 200 Jahren verstorbenen Organisten und Komponisten Christian Gotthilf Tag. Der Zeitgenosse Ludwig van Beethovens und Joseph Haydns gehörte seinerzeit zu den gefragtesten Komponisten nicht nur im deutschsprachigen Raum, blieb jedoch trotz namhafter Angebote als Kantor an unserer Kirche. Über lange Zeit nur in Fachkreisen noch bekannt, wird Tag jetzt wieder neu entdeckt. Friedrichs Konzert lieferte hierzu einen gelungenen Beitrag. Daneben erzählte er heitere Anekdoten aus seiner Konzerttätigkeit. Auch im kommenden Jahr soll es wieder eine Orgel-Konzertreihe geben. Von Mai bis Oktober wird dann jeweils am ersten Sonntag des Monats unsere Orgel erklingen.



Abgabeschluss für die „Weihnachten im Schuhkarton“-Päckchen ist Freitag, 11. November. Bis dahin können diese in der Kanzlei unseres Pfarramtes oder im Ökumenischen Kindergarten abgegeben werden. Kurzenschlossene finden Info-Flyer zu der Aktion noch in der Kanzlei, in der Kirche und im Kindergarten sowie in einigen Geschäften in der Stadt. Die diesjährige Friedensdekade steht unter dem Thema „Macht“. Es geht um Macht und Machtlosigkeit, vermeintlich Stärke und Schwäche. Von Sonntag, 6. November, bis Freitag, 11. November, finden jeweils um 19.00 Uhr Andachten in der Winterkirche statt. Einen besonderen Höhepunkt der Dekade bildet ein Konzert unseres Gospelchors am Samstag, 12. November, ebenfalls um 19.00 Uhr, und den Abschluss der Bittgottesdienst für den Frieden am Sonntag, 13. November, 09.30 Uhr.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Ökumenischen Kindergartens

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Verein der Freunde und Förderer des Ökumenischen Kindergartens Hohenstein-Ernstthal e.V. seine Mitglieder für Donnerstag, 17. November, in den Ökumenischen Kindergarten „Sonnenblume“ in der Goldbachstraße ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Förderverein wurde 2002 gegründet und geht somit ins zehnte Jahr seines Bestehens.

Kunst Hand Werk

I. Schneider · Mitglied im Fachhandelsring

Waldenburger Straße 129 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon 03722 / 9 58 67



Schenken mit Niveau.

Mo – Fr 09.00–18.00 Uhr
 Sa 09.00–12.00 Uhr

Hardy Elger

Ihr Berater vor Ort im Auftrag von Kabel Deutschland

Tel.: 03723 - 739024

Mobil: 0163 - 6 30 10 36
 SMS: 0163 - 6 30 10 36
 E-Mail: HardyElger@gmx.de



Fernsehen / Telefon / Internet
 Anschlussfreischaltung
 TV-Kaufberatung / Geräteeinstellungen



Kabel Deutschland



Autoversicherung Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
 Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN

Klaus Nikiferow
 Telefon 03723 680881
 Telefax 03723 680884
 klaus.nikiferow@HUKvm.de
 Schützenstraße 16
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:
 Di. 17.00–19.00 Uhr
 Sa. 10.00–12.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



**Bis
30. November
2011**

LOEWE.

**Alles inklusive.
Auch der Preisvorteil.**

2012 wird das analoge Satellitensignal abgeschaltet. Damit Sie nicht plötzlich Schwarz sehen, sichern Sie sich lieber schon jetzt einen rundum perfekten Loewe Fernseher: mit eingebautem Digitalempfang – und integriertem Preisvorteil.¹

EP: Semmler

ElectronicPartner

Goldbachstr. 17 A, 09353 Oberlungwitz

¹ Gültig bei Kauf eines Loewe Art, Connect oder Xelos LED-TVs ab 32 Zoll.



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
Tel. 03723-65200

**AUTOHAUS
GOLZSCH**

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



**(03723)
41 95-0**

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit
hohem Niveau

Fachkompetenz
für Ihre Sicherheit

**Aktuell und ganz NEU: Tageszulassungen und Jahreswagen
Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!**



**Ford Fiesta 1.3 Ghia
Frontscheibe beheizt**
51.998 km, 52 kW, EZ: 01/05
2/3-Türer, grün-met.

5.990,- €



**Ford Fiesta 1.25i
Frontsch. beheizt, PDC, ESP**
10.430 km, 60 kW, EZ: 10/09
4/5-Türer, grün-met.

9.900,- €



**Ford Focus Turnier 1.6 TDCi
DPF Fun**
172.417 km, 80 kW, EZ: 03/06
Kombi/Van, blau

5.500,- €



**Ford Focus Turnier 2.0 16V Ghia
Sicht-Paket**
48.916 km, 107 kW, EZ: 05/05
4/5-Türer, silber-met.

7.990,- €



**Ford Focus 1.6 16V
Automatik Fun X Sony-CD**
64.682 km, 74 kW, EZ: 02/07
4/5-Türer, silber-met.

8.990,- €



**Opel Astra 1.6 Selection
Klima**
97.262 km, 62 kW, EZ: 06/01
4/5-Türer, silber-met.

3.495,- €



**Renault Clio 1.2 16V
Blue Sensation, Klima**
113.341 km, 55 kW, EZ: 04/02
2/3-Türer, blau

3.495,- €



**Daewoo Nubira 1.8
CDX Cool**
111.508 km, 90 kW, EZ: 06/04
4/5-Türer, blau-met.

4.495,- €



**Volkswagen Polo 1.2 United
Winter-Paket**
35.608 km, 44 kW, EZ: 03/08
4/5-Türer, blau

8.990,- €



**Skoda Oktavia Combi 1.9 TDI
Ambiente 4x4**
72.351 km, 77 kW, EZ: 11/07
Kombi/Van, blau

13.990,- €

www.autohaus-golzsch.de